Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

mein AUSBILDUNGS ATLAS

BERLIN

BVB®
Fachverlag
für kommunale
Informationen

Starte deine Qualitätsausbildung bei BERGER BAU in Berlin!
Einzigartig. Solide. Und natürlich gut bezahlt.

WIR SUCHEN DICH ALS:

Gewerbliche Ausbildungsberufe

- Maurer (m/w/d)
- Zimmerer (m/w/d)
- Kanalbauer (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

Technische Ausbildungsberufe

- Bauzeichner (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Baustoffprüfer (m/w/d)

JETZT DURCHSTARTEN!

WWW.BERGER-AUSBILDUNG.DE

Liebe Schülerinnen und Schüler,

eine fundierte Berufsausbildung stellt ein elementares Kapital für Ihre Zukunft dar. Deshalb treffen Sie als junger Mensch mit Ihrer Berufswahl wohl eine der wichtigsten Entscheidungen Ihres Lebens.

Dank eines guten Schulabschlusses ist heutzutage die erste Hürde auf dem Weg in die Berufs- und Arbeitswelt genommen. Damit der Start in den Beruf gelingt, sind allerdings mehr Voraussetzungen als nur gute Noten erforderlich. Basiskompetenzen wie Zuverlässigkeit, Interesse, Engagement und Durchhaltevermögen sind unerlässliche Entsprechungen zu den schulischen Leistungen als Eintrittskarte in die Berufswelt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Arbeit von routinierten Fachleuten nach wie vor als Garantie für hochwertige und langlebige Produkte sowie für überzeugende Dienstleistungen gilt. Gerade deshalb nimmt die Förderung motivierter Nachwuchskräfte einen hohen Stellenwert bei den heimischen Betrieben ein, die für eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung in den Sektoren Handwerk, Industrie und Dienstleistungen stehen.

Mit ihren vielfältigen Inhalten trägt die Ausbildung von heute den Erfordernissen der heutigen Zeit Rechnung, so animieren unterschiedliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten auch nach der „Lehre“ zum Lernen und eröffnen innovative Betätigungsfelder und Spezialisierungen im Beruf. Entsprechende Abschlüsse erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt um ein Vielfaches. Nutzen Sie Qualifizierungsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten für die berufliche Weiterentwicklung auszubauen.

Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für alle Altersgruppen. Die Vielfalt erschwert jedoch die Orientierung und es erscheint fast unmöglich, sich einen komprimierten Überblick zu verschaffen. Das vorliegende Magazin soll Ihnen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Ihre Berufswahl dienen. Es präsentiert einen Querschnitt von attraktiven Berufsbildern, vermittelt Wissenswertes zum jeweiligen Bewerberprofil und liefert Fakten zur Dauer der Ausbildung. Darüber hinaus informieren renommierte Unternehmen über ihre Ausbildungsangebote. Abgerundet wird der Inhalt der Publikation u. a. durch Tipps und Wissenswertes rund um die Themen „Bewerbung“ und „Vorstellungsgespräch“. Die Ausbildungsplätze und alle Informationen finden Sie auch online unter **www.azubica.de.**

Schaffen Sie sich ein grundlegendes Fundament für Ihre Zukunft. Die Ausbildungsbetriebe warten auf Sie mit Ihrer Individualität, Motivation und Ihren Qualitäten!

Ich wünsche Ihnen allen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt.

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
Christian Böhlefeld
– Geschäftsführung –

Hinweis:

*Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte **„Ausbildungsatlas“ als Quelle** in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den Inserenten, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!*

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Du suchst eine Ausbildung mit Perspektive?

Werde Teil unseres Teams und starte deine Ausbildung in der Logistik, Verwaltung oder im Markt.

Auf dich warten spannende Azubiprojekte, Mitarbeiterrabatte sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten nach deiner Ausbildung!

Zeig uns, was in dir steckt!
Bewirb dich: rewe.de/ausbildung

Zertifikat seit 2015 audit berufundfamilie *

top EMPLOYER DEUTSCHLAND GERMANY 2021 CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS *

* Weitere Infos unter www.berufundfamilie.de und rewe.de/karriere

Vorwort 3
Impressum/Inhaltsverzeichnis 5
Deine Berufswahl 6
Bewerbung mit K(l)ick 8
Vorstellungsgespräch 14
Duales Studium 16
Wegweiser durch deine Ausbildung 38

BERUFSPROFILE 18

A
Anlagenmechaniker (m/w/d) 20

B
Baugeräteführer (m/w/d) 20
Baustoffprüfer (m/w/d) 21
Bauwerksabdichter (m/w/d) 21
Bauzeichner (m/w/d) 22
Berufskraftfahrer (m/w/d) 22
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d) 23
Biologielaborant (m/w/d) 23

C
Chemielaborant (m/w/d) 24
Chemikant (m/w/d) 24

D
Dachdecker (m/w/d) 25
Duales Studium: Mixe Job und Studium 25

E
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d) 26
Erzieher (m/w/d) 26

F
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) – Bibliothek . . . 27
Fachinformatiker (m/w/d)
› Anwendungsentwicklung 27
› Digitale Vernetzung 28
› Systemintegration 28
Fachkraft (m/w/d)
› Abwassertechnik 29
› Lagerlogistik 29
› Rohr-, Kanal- und Industrieservice 30
› Schutz und Sicherheit 30
› Wasserversorgungstechnik 31
Fachlagerist (m/w/d) 31
Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk (m/w/d) – Fleischerei 32
Fleischer (m/w/d) 32
Freiwilligendienste 33

G
Gärtner (m/w/d) – Garten- und Landschaftsbau 34
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d) 34

H
Handelsfachwirt (m/w/d) 35
Hygienekontrolleur (m/w/d) 35

I
Industriekaufmann (m/w/d) 36
Industriemechaniker (m/w/d) 36
IT-System-Elektroniker (m/w/d) 37

K
Kanalbauer (m/w/d) 37
Kaufmann (m/w/d)
› Büromanagement 40
› Digitalisierungsmanagement 40
› Einzelhandel 41
› Groß- und Außenhandelsmanagement 41
› IT-Systemmanagement 42
Klempner (m/w/d) 42
Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) – Nutzfahrzeugtechnik 43

L
Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d) 43
Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter (m/w/d) – Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt 44

M
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) 44
Maurer (m/w/d) 45
Mechatroniker (m/w/d) 45
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) 46
Metallbauer (m/w/d) – Konstruktionstechnik 46

P
Pflegefachmann (m/w/d) 47
Pharmakant (m/w/d) 47

S
Schornsteinfeger (m/w/d) 48
Sport- und Fitnesskaufmann (m/w/d) 48
Stadtsekretär-Anwärter (m/w/d) Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt 49
Straßenbauer (m/w/d) 49

T
Technischer Produktdesigner (m/w/d) – Maschinen- und Anlagenkonstruktion 50
Tischler/Schreiner (m/w/d) 50

V
Verfahrensmechaniker Steine- und Erdenindustrie (m/w/d) – vorgefertigte Betonerzeugnisse 51
Verkäufer (m/w/d) 51
Vermessungstechniker (m/w/d) 52
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung 52

Z
Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d) 53
Zimmerer (m/w/d) 53

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE . . 55

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
seit 1990

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn
Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2022

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest. Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus:

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

„Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.

Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Mein Wunschberuf im Fokus:

- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben!
Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person.

Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse
- falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise

Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

› Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
› Bewerbungsfoto
› Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
› Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

Foto

Tipp: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

› Wichtig für Bewerberinnen: dezentes Make-up, keine übertriebenen Accessoires
› Wichtig für Bewerber: saubere Rasur
› Wichtig für beide: tadellose Frisur

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

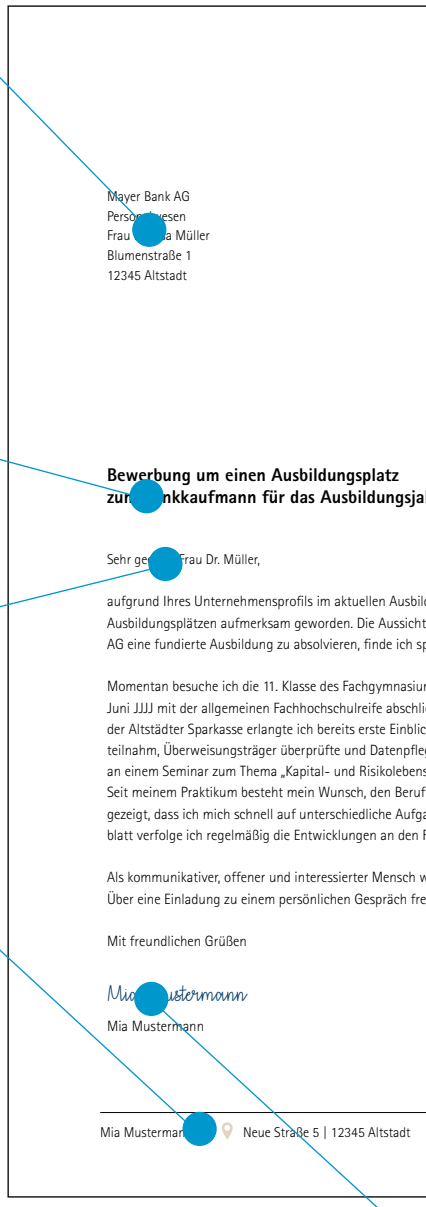
Tipp: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend.

Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.

Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.


Mayer Bank AG
Perso esen
Frau a Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz
zur nkkaufmann für das Ausbildungsja

Sehr ge Frau Dr. Müller,

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbil
Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht
AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich sp

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiu
Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschli
der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblic
teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpfle
an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebens
Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf
gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufga
blatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den F

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch w
Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch fre

Mit freundlichen Grüßen

Mia ustermann
Mia Mustermann

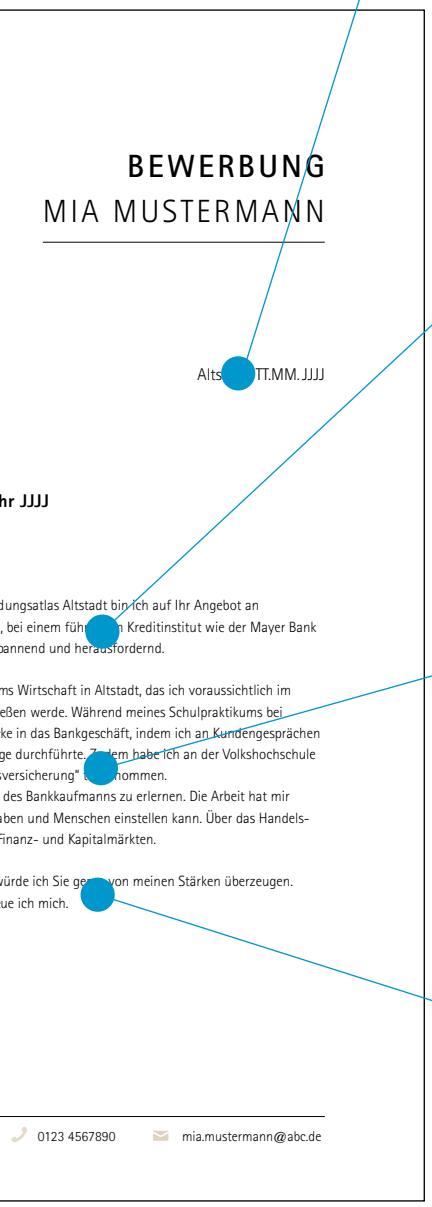
Mia Musterman Neue Straße 5 | 12345 Altstadt

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihre Anzeige im Musterstädter Tageblatt vom 09. Januar 2022 hat mich angesprochen.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.



Einleitung: 2 bis 3 Sätze

› Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
› Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

› Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
› Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
› Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

Schluss: 2 bis 3 Sätze

› Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
› Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.

Unterschrift nicht vergessen!

Don’ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

› Hiermit bewerbe ich mich um…
› Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job…
› Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen

Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.

Schulischer Werdegang

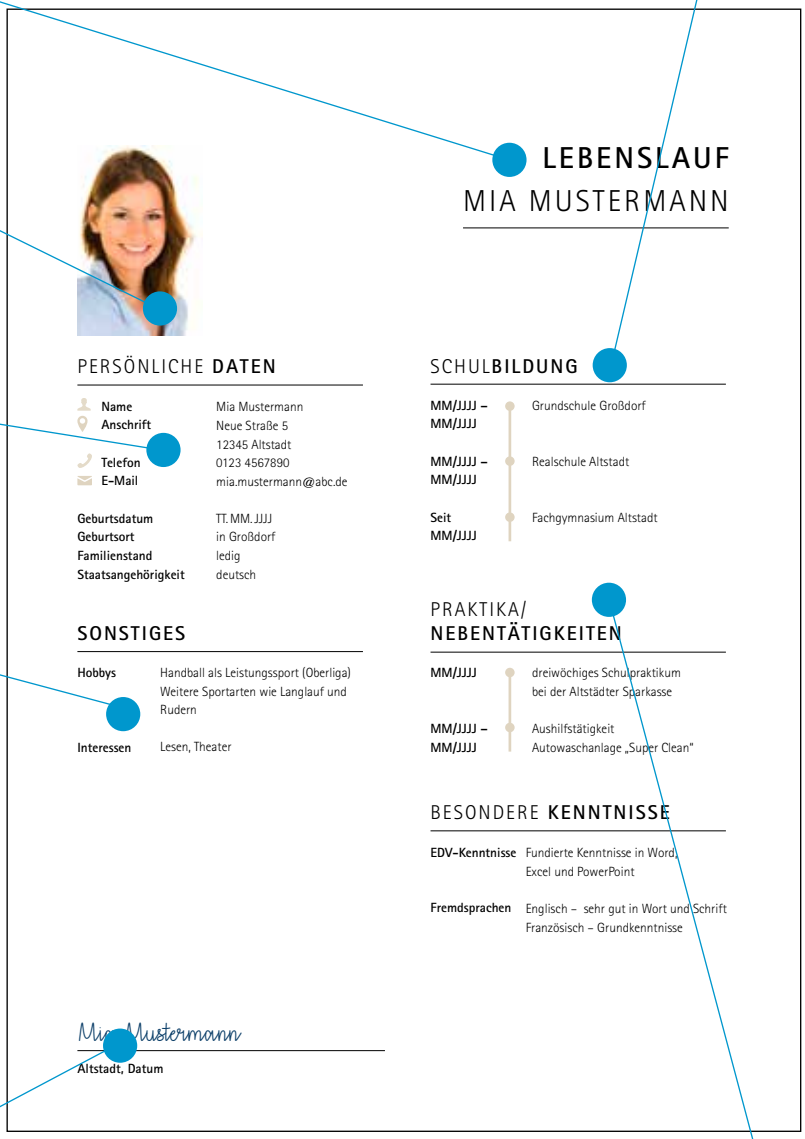
Foto

Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit

Hobbys und Interessen

Ort, Datum und Unterschrift

Tätigkeiten und Qualifikationen



LEBENSLAUF
MIA MUSTERMANN

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT. MM. JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

Mia Mustermann
Altstadt, Datum

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

PRAKTIKA/ NEBENTÄTIGKEITEN

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

BESONDERE KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen!

Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.

Kurz & bündig

- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung.dein_Name_pdf.
- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS-GESPRÄCH

*Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor!
Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht,
deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!*

Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

› Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
› Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
› Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
› Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
› Sei pünktlich.
› Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
› Schalte dein Mobiltelefon aus.
› Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
› Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Dein Video-Vorstellungsgespräch – so setzt du dich richtig in Szene

Tipp: Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

Dos

› Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
› Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
› Kamera auf Augenhöhe positionieren
› in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
› für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
› optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
› neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
› während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

Don’ts

› Update-Start während des Gesprächs
› Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
› nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
› unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
› Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
› am Gesprächspartner vorbeischauen
› Verzehren von Snacks

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tipp: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren. Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

- In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- Wo befindet sich die Berufsschule?
- Wie lange dauert die Probezeit?
- Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Kurz & bündig

- Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!
- Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.

Tipp: Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird.
Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.

Ausbildungsplätze online:
azubica.de®

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!

Wer sich nach bestandenem Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander. Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- Praxisnähe
- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig: Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben. Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

DIE QUAL DER WAHL

Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten dualen Studiengängen:

BWL, Finanzen & Management

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft
- Bank
- Immobilienwirtschaft
- International Management
- Wirtschaftsrecht/Jura

Gesundheit & Fitness

- Ergotherapie
- Fitnessökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Hebammenkunde
- Logopädie
- Pflege

Pädagogik & Soziales

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Sozialpädagogik

Tourismus & Event

- Eventmanagement
- Gastronomie
- Sportmanagement
- Tourismusmanagement

Ingenieurwesen & Technik

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik

Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- Polizei
- Public Management
- Rechtspflege
- Rentenversicherung
- Steuerwesen
- Zoll

Informatik & IT

- Digitale Medien
- E-Commerce
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik

Medien & Kommunikation

- Digitale Medien
- Kommunikation/PR
- Marketing
- Medieninformatik
- Medienmanagement

Weitere Studiengänge

- Psychologie/ Wirtschaftspsychologie
- Biologie
- Mode

Info

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich BWL, Finanzen & Management mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen.

Studienangebote Seite

4, 57, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 71, 76

BERUFSPROFILE

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Bleche • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

Arbeitsplätze bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien)

Bewerberprofil

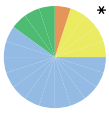
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Baugeräteführer (m/w/d)

Führen und Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Einrichten und Sichern der Baustellen • Aufbauen von Arbeits- und Schutzgerüsten • Verladen und Transportieren der Baugeräte (z. B. Kräne, Planierraupen, Walzen, Bagger oder Betonmischer) zur Baustelle • Ausführen von Erdarbeiten mit Baugeräten (z. B. Ausheben von Gräben und Gruben; Herstellen von Gründungen; Abtragen, Lagern, Pflegen und Andecken von Oberböden; Lösen, Laden, Fördern, Einbauen und Verdichten von Böden) • Handhaben der Bauteile, Baugruppen und Systeme von Baugeräten (z. B. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) • Transportieren und Einbauen von Fertigteilen • Warten und Pflegen der Baugeräte • Ausführen kleinerer Reparaturen • Bei Bedarf Umrüsten der Baumaschinen (z. B. durch Auswechseln mobiler Anbau- und Zusatzgeräte wie Betonbrecher)

Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil

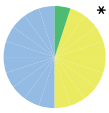
Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Baustoffprüfer (m/w/d)

Untersuchen von Böden, Bauprodukten, Baurohstoffen und Bindemitteln, Altlasten und Recyclingmaterialien • Dokumentieren der Ergebnisse samt Weitergabe und Erläuterung an Kunden • Während der Ausbildung Spezialisierung auf einen Schwerpunkt • **Schwerpunkt Asphalttechnik:** Durchführen von Probenahmen an Asphaltbefestigungen, Bestimmen des Bindemittelgehalts von Asphalt durch Extraktion, Prüfen rückgewonnener Gesteinskörnungen von Asphalten • **Schwerpunkt Geotechnik:** Durchführen von Bodenbohrungen, Aufnehmen und Kartieren von Besonderheiten an Geländeoberflächen, Bestimmen des Wasseraufnahmevermögens und der Wasserdurchlässigkeit von Böden • **Schwerpunkt Mörtel- und Betontechnik:** Entnehmen von Materialproben an Bauwerken oder -produkten, Bestimmen der Biegezug-, Spaltungs-, Haftungs- und Druckfestigkeit von Betonen und Mörtel, Ermitteln von Konsistenz, Luftporengehalt und Rohrdichte bei Beton und Mörtel, Messen des Abbindeverhaltens von Beton, Mörtel und Bindemitteln

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in erster Linie in Unternehmen der Bauwirtschaft und in Steinbruchbetrieben.

Bewerberprofil

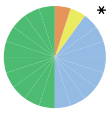
Gute Noten in Mathematik, Physik/Chemie • Technisches Verständnis • Hand- und Fingergeschick • Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft • Sorgfalt • Selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Bauwerksabdichter (m/w/d)

Schützen von Gebäuden und anderen Baukonstruktionen gegen Oberflächenwasser, Sicker- und Grundwasser, Luft- und Bodenfeuchtigkeit und andere Feuchtigkeit • Vorbereiten von Abdichtungsarbeiten • Sichern des Arbeitsplatzes (z. B. Kontrollieren des Grubenwandverbaus, Durchführen von Sicherungsmaßnahmen im Verkehrsraum) • Montieren von Arbeits- und Schutzgerüsten • Auswählen, Bereitstellen und sachgerechtes Lagern der benötigten Materialien • Abdichten von Flächen an und in Bauwerken, an Dächern und Terrassen sowie von Flächen für den Verkehr (z. B. im Brücken- und Tunnelbau) • Durchführen von Abdichtungsmaßnahmen bei der Anlage von Deponien • Bewerten der abzudichtenden Untergründe • Herstellen von Schutzschichten und Belägen • Einbauen von Dämmstoffen mithilfe von Gasbrennern, Bitumenschmelzkochern, Schweißautomaten und Abreißprüfgeräten • Überprüfen der Abdichtungsarbeiten auf Qualität

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben der Bauwirtschaft (z. B. in Spezialbetrieben für Abdichtungstechnik, Flachdachisolierung, Bautenschutz oder -sanierung), im Bereich Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei sowie im Straßen-, Brücken-, Tunnel- oder Wasserbau.

Bewerberprofil

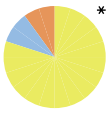
Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Chemie, Physik • Sorgfalt • Umsicht • Beobachtungsgenauigkeit • Körperbeherrschung • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 73

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Bauzeichner (m/w/d)

Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabsgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne (z. B. Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen) für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Arbeitsplätze bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bauträger oder Fertigteilhersteller.

Bewerberprofil

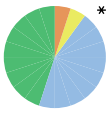
Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

Arbeitgeber sind Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer (m/w/d) ein.

Bewerberprofil

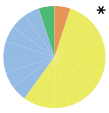
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 4, 62, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Herstellen und Montieren von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton sowie von Schalungen und Bewehrungen • Auswählen, Zurichten und Anfertigen von Schalungsmaterial • Errichten von Lehr- bzw. Stützgerüsten als Tragkonstruktionen für Schalungen • Herstellen von Bewehrung (z. B. Abmessen, Schneiden, Biegen, Flechten von Betonstabstahl; Vorspannen von Betonstahl für die Herstellung von Spannbeton mit maschinellen Einrichtungen) • Anordnen und Befestigen von Einbauteilen (z. B. Leerrohre, Installationselemente) • Überprüfen der Schalung auf Sicherheit • Überwachen des Transports von Frischbeton durch Fördergeräte • Einbringen und Verteilen von Beton in die Schalung • Verdichten und Glätten des Frischbetons • Einbauen von Beton- oder Stahlbetontreppen • Einbauen von Dämmstoffen als Kälte-, Wärme-, Schall- und Brandschutz für Wände, Decken, Schächte und Stützen • Sanieren von feuchten oder beschädigten Betonwänden, -decken, -pfeilern oder -trägern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus, in Brücken- und Tunnelbauunternehmen sowie in der Beton- und Betonfertigteilherstellung.

Bewerberprofil

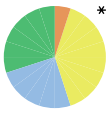
Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität • Körperbeherrschung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Biologielaborant (m/w/d)

Planen, Entwickeln und Durchführen von Untersuchungen an Tieren, Pflanzen, Mikroorganismen und Zellkulturen in Zusammenarbeit mit Naturwissenschaftlern • Isolieren und Züchten von z. B. Zellen • Prüfen der Struktur von Viren oder Bakterien unter dem Elektronenmikroskop • Ansetzen von Zellen, Eiweißen, Blut oder Gewebeproben in chemischen Lösungen • Testen der Reaktion in biochemischen Versuchen • Züchten, Sezieren und Untersuchen von Parasiten und Schädlingen • Mitwirken an Tierversuchen (z. B. Halten und Beobachten der Versuchstiere, Verabreichen von Medikamenten, Entnahme von Blutproben) • Durchführen von gentechnischen Versuchen • Im Bereich Pharmakologie: z. B. Beschäftigung mit der Wechselwirkung zwischen Arzneimitteln und Organismen • Im Bereich Sicherheitspharmakologie: z. B. Testen der Nebenwirkungen von Arzneimitteln in der Entwicklungsphase • Analysieren und Dokumentieren der Untersuchungen und Ergebnisse mithilfe laborspezifischer EDV

Arbeitsplätze werden in der medizinischen und biologischen Forschung, in der angewandten Medizin, im öffentlichen Gesundheitswesen, von Pharma- und Kosmetikherstellern, Lebensmittelherstellern und von Betrieben, die biotechnische Produkte herstellen, sowie in Krankenhäusern geboten.

Bewerberprofil

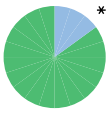
Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik • Daueraufmerksamkeit • Technisches Verständnis • Hand- und Fingergeschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Chemielaborant (m/w/d)

Vorbereiten und Durchführen chemischer Untersuchungen und Versuchsreihen • Analysieren organischer und anorganischer Stoffe hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung sowie Struktur • Reinigen, Identifizieren und Charakterisieren von Stoffen • Herstellen organischer und anorganischer Präparate (Synthese) • Herstellen von Lösungen und Nährmedien • Entwickeln und Optimieren von Analyseverfahren, Herstellungsverfahren und -vorschriften • Ausführen immunologischer und diagnostischer Arbeiten • Anwenden biotechnischer, nanotechnologischer und zellkulturtechnischer Verfahren • Dokumentieren und Auswerten der Untersuchungsergebnisse • Durchführen computergestützter Berechnungen • Einsetzen von Labormanagement- und Laborinformationssystemen • Recherchieren und Austauschen von Daten über digitale Netze • Bestellen von erforderlichen Chemikalien, Geräten und sonstigem Laborzubehör

Arbeitsplätze bietet die chemische und pharmazeutische Industrie, die Farben- und Lackindustrie, die Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, naturwissenschaftliche und medizinische Institute von Hochschulen, Unternehmen der chemischen Untersuchung und Beratung sowie Umweltämter.

Bewerberprofil

Gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Hand- und Fingergeschick • Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

Chemikant (m/w/d)

Herstellen von chemischen Erzeugnissen und Produkten wie Pflanzenschutz- und Düngemittel, Farben und Lacke oder Waschmittel aus organischen und anorganischen Rohstoffen • Steuern computergestützter Anlagen und Fertigungsstraßen mithilfe von Steuer-, Mess- und Regelungstechnik • Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf • Mitwirken bei der Optimierung von Produktions- und Verarbeitungsprozessen • Erfassen und Prüfen von Messwerten wie Druck, Temperatur, Füllstand, Durchflussmenge, pH-Wert • Erfassen, Auswerten und Sichern von Daten in der digital vernetzten Produktion • Reinigen, Mischen, Aufbereiten und Abfüllen von Chemikalien • Anwenden verfahrenstechnischer Methoden wie Heizen, Kühlen, Filtrieren, Zerkleinern, Trocknen, Destillieren, Kristallisieren, Zentrifugieren • Entnehmen von Proben zur Überprüfung der Rohstoff- und Produktqualität • Untersuchen der Proben mittels chemischer und physikalischer Methoden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der chemischen Industrie, Hersteller von Farben und Lacken, Betriebe der pharmazeutischen und der Kunststoff verarbeitenden Industrie.

Bewerberprofil

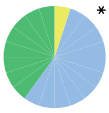
Gute Noten in Chemie, Physik, Mathematik, Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Daueraufmerksamkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Entscheidungsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Dachdecker (m/w/d)

Errichten und Warten von Dächern • Herstellen von Holzkonstruktionen für Dachstühle • Decken und Bekleiden von Dach- und Wandflächen mit Dachplatten, -ziegeln, -steinen, Schindeln oder anderen Deckwerkstoffen • Durchführen von Abdichtungen an Dach- und Wandflächen, Balkonen und Terrassen sowie an Bauwerken • Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen für Außenwandbekleidungen • Gestalten von Gebäudeaußenwänden mit vorgehängten Fassadenbekleidungen • Einbauen von Blitzschutzanlagen, Schneefangsystemen, Dachrinnen, Fallrohren, Dachflächenfenstern oder Lichtkuppeln • Installieren von Solarthermie- und Fotovoltaikanlagen einschließlich elektrischer Komponenten • Ausführen von Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung (z. B. Einbauen von Dämmschichten und Dampfsperrelementen) • Montieren von Profilen an Zu- und Abluftöffnungen (z. B. als Schutz vor Insekten und Nagetieren) • Spezialisierung in einem Schwerpunkt möglich: Abdichtungs-, Außenwandbekleidungs-, Dachdeckungs-, Reetdachtechnik oder Energietechnik an Dach und Wand

Beschäftigung bieten Betriebe des Dachdecker-Handwerks und andere Bedachungsunternehmen.

Bewerberprofil

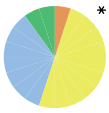
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Körperbeherrschung • Handwerkliches Geschick • Auge-Hand-Koordination • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 73

Duales Studium: Mixe Job und Studium

Das duale Studium ist ideal für junge Menschen, die zwar einen Hochschulabschluss anstreben, aber nicht auf den Praxisbezug beim Lernen verzichten möchten. An der IU Internationale Hochschule wechseln duale Studierende entweder wöchentlich oder innerhalb einer Woche zwischen Theorie an der Hochschule und Praxis im Unternehmen. So lässt sich das Erlernte direkt am Arbeitsplatz anwenden – genauso können Fragen, die bei der Arbeit aufkommen, mit Dozenten besprochen werden. Die IU kooperiert bisher mit über 6.000 Unternehmen und bringt Studierende und Praxispartner aufeinander abgestimmt zusammen. Von der Bewerbung bis zum Studienabschluss werden Studierende persönlich betreut.

Hochschulabsolventen mit Berufserfahrung sind begehrte Fachkräfte in allen Wirtschaftszweigen. Sie haben ihren Mitbewerbern bereits einiges voraus. Da duale Studierende im Laufe ihrer Studienzeit das Praxisunternehmen sehr gut kennenlernen, werden viele auch direkt übernommen.

Bewerberprofil

Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertige ausländische Hochschulzugangsberechtigung • Staatlich geprüfter Techniker oder Betriebswirt • Meistertitel • Abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in einem studienrelevanten Bereich

Zeitraum

7 Semester

Informationen unter

www.iu-dualesstudium.de

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Studienangebote Seite: 71

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen (z. B. industrielle Schalt- und Steueranlagen, Anlagen der Energieversorgung, Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik) • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Arbeitsplätze bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil

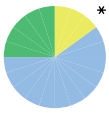
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2, 63

Erzieher (m/w/d)

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten (z. B. aus Medizin, Psychologie, Therapie) • Zusammenarbeiten mit Behörden (z. B. Erstellen von Gutachten für das Jugendamt) • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Arbeitsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen geboten.

Bewerberprofil

In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

2–4 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 67

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

Fachrichtung Bibliothek

Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahllisten • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten (z. B. An- und Abmelden von Benutzern, Ausstellen von Benutzerausweisen, Bearbeiten von Mahnungen) • Beraten der Kunden im Benutzerservice (z. B. Beschaffen der gewünschten Medien oder Informationen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vorbereiten und Durchführen von Ausstellungen und Veranstaltungen

Arbeitsplätze finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil

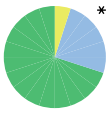
Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit • Sorgfalt • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59, 61

Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Arbeitsplätze finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil

Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 57, 63, 64, 75

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Digitale Vernetzung

Mitwirken an der digitalen Verbindung von unterschiedlichen Komponenten (informationstechnische Systeme, Maschinen, Anlagen, Produkte, Logistik und Menschen) zur Optimierung von Kommunikation und Arbeitsabläufen • Analysieren der bestehenden Systeme, Umgebungen und technischen Prozesse • Entwickeln von Optimierungsmöglichkeiten in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen • Errichten vernetzter Systeme (z. B. Installieren von Betriebssystemen und Netzwerkkomponenten; Herstellen von Schnittstellen zwischen Komponenten und cyber-physischen Systemen CPS; Installieren von Sicherungssystemen zum Schutz der Daten und Systeme gegen unerlaubte Zugriffe; Einrichten des Datenaustauschs zwischen Systemen sowie Zugangsberechtigungen; Übergabe an Kunden, ggf. Einweisen der Nutzer) • Betreiben vernetzter Einrichtungen (z. B. Überwachen der Anlagen; Auswerten von Diagnose-, System-, Prozessdaten sowie von Instandhaltungsprotokollen; Definieren von Schwachstellen mithilfe von Diagnosesystemen und Testsoftware)

Arbeitsplätze bieten die IT-Branche, IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil

Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Kreativität • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Systemintegration

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

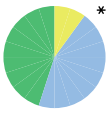
Arbeitsplätze bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil

Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 57, 60, 63, 64, 75

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen" Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

Arbeitsplätze finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von klärwerkstechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil

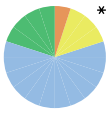
Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern (z. B. Auswählen der Lagerplätze nach technischen, ökonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten) • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Arbeitsplätze werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 63, 69, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

Reinigen, Überwachen und Warten von Abwasserleitungen und -kanälen, Behältern und Abwasserbauwerken • Entnehmen von Proben aus Abwässern und Reststoffen für Analysen im Labor • Fachgerechtes Entsorgen von Rückständen der Reinigungs- und Wartungsarbeiten • Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice: Überprüfen privater Abwasserkanäle, öffentlicher Kanalbauwerke bzw. des öffentlichen Kanalnetzes auf Schadstellen (z. B. mit Spezialkameras oder Spiegeln); Erfassen des Zustands von Grundstücksentwässerungsanlagen; Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Abwasserkanälen, Kanalbauwerken und im Kanalnetz (z. B. mittels Kanalrobotern) • Schwerpunkt Industrieservice: Warten und Reinigen von Rohrnetzen, Tanks, Tankwagen, Pumpanlagen, Abwassereinleitungssystemen, Abfüllanlagen usw. (z. B. Desinfizieren von Behältern für Nahrungsmittel); Abpumpen von Rückständen, Resten, Fehlproduktionen; Entfernen von Ablagerungen und Verunreinigungen mit Spezialgeräten; Prüfen von Rohren, Tanks und Anschlüssen auf Dichtheit

Arbeitsplätze bieten Betriebe der Abwasserwirtschaft, der Industriereinigung und der Abfallwirtschaft.

Bewerberprofil

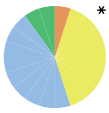
Gute Noten in Mathematik, Chemie/Physik/Biologie, Werken/Technik • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Räumliche Orientierung • Beobachtungsgenauigkeit • Körperbeherrschung • Sorgfalt • Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst, in der Industrie sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung).

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w/d)

Einsatz im Objekt- und Anlagenschutz, Streifen- und Verkehrsdienst, Veranstaltungsdienst, Werttransport oder Personenschutz • Richtiges Einschätzen von Situation und Gefährdungspotenzial (Erkennen, Vermeiden, Abwehren von Gefahren und Konflikten) • Beraten von Privatkunden zu moderner Sicherheitstechnik • Installieren und Inbetriebnehmen von sicherheitstechnischen Einrichtungen (z. B. Alarmanlage, Rauchmelder, Videoüberwachungsanlage) • Durchführen von Personen- oder Taschenkontrollen • Durchführen von Kontrollgängen, ggf. mit Diensthund • Verteidigen von Personen, ggf. unter Anwendung von Nahkampftechnik • Ausführen aller Aktionen unter Einhaltung der Bestimmungen zu Persönlichkeits-, Grund- und Eigentumsrecht • In der Leitstelle Entgegennehmen von Anrufen, Durchführen von Abrechnungen, Erstellen von Angeboten, Abstimmen von Terminen, Dokumentieren der Routinekontrollen, Einsätze und sicherheitsrelevanten Ereignisse

Arbeitsplätze bieten Unternehmen im Objekt-, Werte- und Personenschutz, Facility-Management und der Sicherheitsberatung sowie Flughafenbetriebe, Bahnhöfe und Verkehrsgesellschaften.

Bewerberprofil

Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Sport, Mathematik, Technik • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Räumliche Orientierung • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Daueraufmerksamkeit • Reaktionsgeschwindigkeit • Körperbeherrschung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Wach- und Sicherheitsgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 63

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Steuern und Überwachen automatisierter Maschinen und Anlagen der Wasserförderung, -aufbereitung oder -weiterleitung in Wasserwerken • Gewinnen von Rohwasser aus Grundwasser oder als Uferfiltrat von Flüssen oder Seen • Aufbereiten von Wasser zur Gewinnung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser (z. B. Entziehen unerwünschter Begleitstoffe in Filteranlagen und Reaktionsbecken; Entkeimen mit Chlor, Ozon oder ultravioletter Strahlung) • Überprüfen der Wasserqualität (z. B. Analysieren und Dokumentieren von Wasserproben) • Speichern von Wasser in Hochbehältern und Abgabe ins Leitungsnetz • Bedienen, Überwachen und Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Erkennen von Betriebsstörungen) • Verlegen von Rohrleitungen und -leitungssystemen • Installieren und Warten elektrischer Einrichtungen wie Pumpen und Filteranlagen • Legen von Hydranten, Reparieren von Leitungen bei Rohrbrüchen, Einbauen von Wasseruhren

Arbeitsplätze finden sich bei kommunalen Versorgungsbetrieben, industriellen Wasserwerken, Wasseraufbereitungsunternehmen, Pumpstationen sowie in Tiefbauunternehmen, Analyselabors für Wasserqualität und in (Pump-)Wasserkraftwerken.

Bewerberprofil

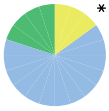
Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Fachlagerist (m/w/d)

Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warenscanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Fachlageristen (m/w/d) arbeiten z. B. in Lagerhallen, Lagerräumen oder Kühlhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil

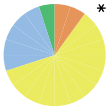
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)

Schwerpunkt Fleischerei

Verkaufen von Fleisch- und Wurstwaren sowie kleiner Gerichte • Beraten von Kunden zu Inhaltsstoffen, Bestandteilen und zu Verwendungsmöglichkeiten der Fleischereierzeugnisse • Zusammenstellen gewünschter Waren des Fleischereisortiments (z. B. Aufschneiden von Wurstwaren, Portionieren von Braten und Fleischspezialitäten; Verpacken der Produkte) • Zubereiten von Kleingerichten und Erzeugnissen im Snackbereich (z. B. Belegen und Garnieren von Brötchen) • Kassieren der Beträge, Ausstellen von Rechnungen und Quittungen • Durchführen verkaufsfördernder Maßnahmen (z. B. Arrangieren der Waren; Dekorieren der Auslagen) • Herrichten pfannenfertiger Fleischwaren • Durchführen und Mitgestalten von Werbe- und Sonderaktionen • Einräumen und Lagern von Waren • Kontrollieren der Waren auf Frische und Haltbarkeit • Überprüfen der Warenbestände (z. B. Feststellen des Warenbedarfs; Kontrollieren des Wareneingangs fremdbezogener Produkte) • Reinigen der Geräte, Laden- und Verkaufseinrichtungen • Prüfen der Funktionsbereitschaft der Geräte und Einrichtungen • Zuständig für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum

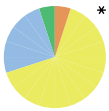
Arbeitsplätze werden in Fleischereifachgeschäften und in Fleischereien angeboten, aber auch in Gastronomieunternehmen, Hotels und Cateringbetrieben.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kontaktbereitschaft • Freundliches Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Kreativität • Merkfähigkeit • Handgeschick

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Lebensmittelhandwerk und -handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 76

Fleischer (m/w/d)

Herstellen von Fleisch- und Wurstwaren, Feinkosterzeugnissen, Gerichten und Konserven • Beurteilen der Fleischqualität • Zerlegen von Fleisch in Teile sowie Vorbereiten für Verkauf oder Verarbeitung • Verarbeiten von Fleisch zu Fleisch- und Wurstwaren (z. B. durch Kochen, Zerkleinern oder Räuchern; Hinzufügen von Würzmitteln und Konservierungsstoffen je nach Rezept) • Produzieren von Feinkosterzeugnissen, Fertiggerichten und Konserven • Verpacken der Fleischprodukte • Vorbereiten von z. B. Braten, Schnitzel, Hackfleisch, Rouladen, Gulasch • Präsentieren von Wurst, Feinkost und Salaten in der Verkaufstheke für den Verkauf • Präsentieren und Verkaufen der Produkte in Fleischerläden • Beraten der Kunden • Zubereiten kalter und warmer Speisen für den Imbissbetrieb bzw. Partyservice • Schlachten von Tieren und Vorbereiten der Schlachttierkörper für die weitere Verarbeitung (abhängig vom Arbeitsschwerpunkt)

Arbeitsplätze finden sich in Betrieben des Fleischerhandwerks, in der Fleisch- und Wurstwarenindustrie, in Einzelhandelsgeschäften, in Fleischgroßmärkten, in Schlacht- und Fleischzerlegebetrieben sowie in der Gastronomie, z. B. in Gaststätten mit eigener Metzgerei.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Biologie und Deutsch • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Gute Auge-Hand-Koordination • Beobachtungsgenauigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)/Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten • Durchgeführt von zugelassenen Trägern • Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet • Sammeln von Erfahrungen • Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

Infos FSJ/FÖJ: Für Personen, die die Vollzeitschulpflicht vollendet haben • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz - JFDG)

Infos BFD: Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG)

Zeitraum
Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

Vergütung/Versicherung
Taschengeld • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung sowie die Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge

Einsatzstellen FSJ und BFD
- karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- kulturelle Einrichtungen
- Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- Einrichtungen des politischen Lebens

Einsatzstellen FÖJ
- Projekte des Natur- und Umweltschutzes

Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter **www.bmfsfj.de** und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter **www.bundesfreiwilligendienst.de**.

Angebote Seite: 67

Gärtner (m/w/d)

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Gestalten von Außenanlagen aller Art (z. B. Hausgärten, Terrassen, Parks, Spiel- und Sportplätze, Verkehrsinseln) • Bearbeiten, Transportieren, Pflegen und Sanieren von Böden • Anlegen von Rasenflächen • Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen • Ausgraben von Pflanzen, Lagern bis zur Neupflanzung • Fällen von Bäumen, Roden der Baumstümpfe • Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Sport- und Spielgeräten • Bauen von Zäunen, Pergolen, Lärm- und Sichtschutzwänden • Befestigen und Pflastern von Wegen und Plätzen • Bauen von Mauern und Treppen • Bauen und Bepflanzen von Wasserbecken • Ausführen von Begrünungen an Dächern, Fassaden und Verkehrswegen sowie in Fußgängerzonen • Durchführen von Be- und Entwässerungsmaßnahmen • Bewässern, Düngen und Schneiden von Rasen, Gehölzen und Blumen • Anlegen von Biotopen • Rekultivieren von Mülldeponien und Kiesgruben

Beschäftigung findet sich u. a. in Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Sportplatzbaus sowie in städtischen Gärtnereien.

Bewerberprofil

Gute Noten in Biologie/Chemie, Mathematik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Landwirtschaft
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 59, 61

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d)

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil

Haupt- oder Realschulabschluss (je nach Bildungsanbieter ggf. weitere Voraussetzungen) • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 - 4 Jahre Teilzeit
(je nach Bildungsanbieter)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 70

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Handelsfachwirt (m/w/d)

Organisieren, Überwachen und Optimieren von Arbeitsprozessen im Einzelhandel sowie im Groß- und Außenhandel • Wareneinkauf: Budgetplanung, Verhandlungen führen, Lieferungen, Annahme und Lagerung von Waren überwachen • Warenverkauf: Verhandlungen führen, Kundenakquisition veranlassen, Verkaufspreise festlegen • Aufträge bearbeiten und kontrollieren • Marktanalyse: Marketingstrategien und Werbekampagnen entwickeln • Personalwesen: Einsatzpläne erstellen, Personalakten führen, Gehaltsabrechnungen durchführen • Rechnungswesen: eingehende und ausgehende Rechnungen bearbeiten, Kosten berechnen, Finanzbedarf ermitteln, Wirtschaftlichkeit prüfen • Korrespondenz abwickeln • Spezialisierung auf einen der folgenden Bereiche: Vertriebssteuerung, Handelslogistik, Einkauf, Außenhandel

Arbeitsplätze bieten Einzelhandels-, Groß- und Außenhandelsunternehmen sowie Handel treibende Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche.

Bewerberprofil

Mind. Fachhochschulreife • Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisationstalent • Sorgfältiges Arbeiten • Verantwortungsbewusstsein • Durchsetzungsvermögen und Führungskompetenz • Konfliktfähigkeit • Verhandlungsgeschick

Ausbildungsart

Doppelt qualifizierende Erstausbildung: duale Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf sowie parallel dazu Zusatzqualifikation an Bildungseinrichtungen des Handels und der Industrie- und Handelskammern (bundesweit geregelte Verordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 65, 69

Hygienekontrolleur (m/w/d)

Übernehmen von Kontroll- und Beratungsaufgaben in der Gesundheitsfachverwaltung (Bereiche Infektionsschutz und Seuchenabwehr, Umwelt- und Verkehrshygiene sowie Hygiene in öffentlichen, gewerblichen sowie privaten Anlagen und Einrichtungen) • Sicherstellen der Einhaltung angeordneter Maßnahmen der Seuchenverhütung und -bekämpfung bzw. der Hygienevorschriften in öffentlichen, gewerblichen sowie privaten Anlagen und Einrichtungen • Überprüfen der hygienischen Bedingungen • Beraten von Ärzten • Überwachen der Qualität von Trink- und Badewasser in den Versorgungsanlagen und in der Abwasser- und Abfallentsorgung • Entnehmen von Proben vor Ort • Dokumentieren der Untersuchungs- und Überwachungsergebnisse

Arbeitsplätze werden bei Behörden der Gesundheitsverwaltung (insbesondere in Gesundheitsämtern), bei Hilfsorganisationen, bei Rettungsdiensten sowie im Sanitätsdienst der Bundeswehr geboten.

Bewerberprofil

Mittlerer Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss • Gute Noten in Biologie, Deutsch, Mathematik, Chemie, Recht • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Soziale Kompetenz • Diversity- und Interkulturelle Kompetenz • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Öffentlich/rechtliche Ausbildung im Bereich öffentliches Gesundheitswesen (Medizinalfachberuf), landesrechtlich geregelt • Praktische Ausbildung: Gesundheitsamt und externe Praxiseinsätze • Theoretische Ausbildung: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf, Standort Berlin

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 59

Industriekaufmann (m/w/d)

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Arbeitsplätze bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil

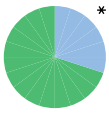
Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64

Industriemechaniker (m/w/d)

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte (z. B. Auswerten technischer Unterlagen; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten• Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B.. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigung bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil

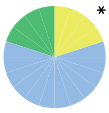
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63, 64

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

IT-System-Elektroniker (m/w/d)

Entwerfen, Installieren und Konfigurieren von Systemen, Komponenten und Netzwerken der Informationstechnologie (IT) • Beraten von Kunden über Nutzungsmöglichkeiten • Auswählen, Montieren und Aufstellen von IT-Geräten und Komponenten für IT-Systeme • Konfigurieren der Geräte und Systeme • Überprüfen der Funktionsfähigkeit von Schnittstellen und Übertragungswegen • Installieren und Prüfen von Netzwerk- und Übertragungskomponenten • Integrieren von IT-Geräten und Komponenten in bestehende Netzwerke und Infrastrukturen • Installieren der Leitungen und Stromversorgung sowie Verbinden der IT-Geräte und Komponenten • Warten und Pflegen der IT-Geräte und IT-Systeme • Analysieren und Beseitigen von Fehlerursachen • Planen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit • Erkennen von Gefährdungspotenzialen und Bedrohungsszenarien • Implementieren von Hardware- und Software-Systemen zur IT-Sicherheit • Einleiten erforderlicher Maßnahmen bei Sicherheitsvorfällen

Arbeitsplätze bieten IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, Hersteller und Betreiber von IT-Infrastrukturen und IT-Systemen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil

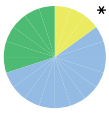
Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerische Fähigkeiten • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 57

Kanalbauer (m/w/d)

Bauen und Sanieren von Abwasserleitungen und Abwassersystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeiten (z. B. Einmessen der Arbeitsstrecke nach Bau- und Verlegeplänen mit optischem Vermessungsgerät; Absichern der Baustelle; Bereitstellen von Materialien und Maschinen) • Herstellen von Gräben und Baugruben (z. B. Ausschachten der Kanalgräben und Baugruben; Absichern bzw. Verbauen von Grabenwänden mit Kanaldielen oder Spundwandprofilen; Trockenlegen von Baugruben bzw. Baugräben) • Montieren von Abwasserleitungen (z. B. Verlegen von Rohren aus Beton, Steinzeug, Kunststoff und Metall; Herstellen von Hausanschlüssen; Überprüfen von Rohrleitungen auf Dichtheit) • Herstellen von Kanalschächten (z. B. Einbauen der Schachtsohle mit unterschiedlichen Materialien; Versetzen verschiedener Schachtfertigteile; Anlegen von Regenüberläufen; Abdichten von Schachtbauwerken und Prüfen auf Wasserdichtheit) • Durchführen von Kanalsanierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. Reinigen von Rohrleitungen und Schächten; Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden u. a. von Tiefbauunternehmen, in der Abwasserwirtschaft oder bei Bauämtern angeboten.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperbeherrschung • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie und im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Vom ersten Arbeitstag an

WEGWEISER DURCH DEINE AUSBILDUNG

Besserwisser

Du bist kaum ein paar Wochen im Betrieb und weißt alles besser – glaubst du zumindest. Richtig angebrachte Kritik, am besten in Verbindung mit einem konstruktiven Verbesserungsvorschlag, wird in der Regel geschätzt. Allerdings solltest du dich damit besonders am Anfang deiner Ausbildung zurückhalten und abwarten, bis du dir über alle Vorgänge und Zusammenhänge wirklich sicher bist.

Große Klappe

Nicht nur für die Zeit der Ausbildung gilt: viel sehen, viel hören, wenig reden. Achte darauf, wie die Kollegen miteinander umgehen und wie sie miteinander reden – und übereinander herziehen. Auf diese Weise erfährst du mehr oder weniger Interessantes über den Betrieb, über Vorgesetzte sowie über Kollegen. Die für deine Ausbildung relevanten Informationen nimmst du auf, Firmentratsch und Details aus dem Privatleben ignorierst du einfach.

› Wichtig: Klatsch nicht kommentieren, einfach aus dem Gespräch heraushalten. Keinesfalls darfst du dich darüber mit anderen Kollegen austauschen.

Gute Umgangsformen

Einen Hofknicks und einen Diener musst du nicht ausführen können. Auch wenn du in deinem Freundeskreis als „cool“ giltst, ist unhöfliches Auftreten in der Arbeitswelt ein absolutes „No-Go“ und zeugt von mangelndem Respekt. Was spricht dagegen, jemanden freundlich zu grüßen, vor Eintritt in einen Raum an die Tür zu klopfen, einer nachfolgenden Person die Tür aufzuhalten?

› Wichtig: Respektlosigkeit war noch nie „cool“.

› Noch wichtiger: Gute Umgangsformen sind Selbstmarketing!

Ich zeig's euch!

Du freust dich über deinen Ausbildungsplatz und möchtest dies sowohl Kollegen als auch deinen Ausbildern durch dein Engagement beweisen. So kannst du beweisen, was in dir steckt:

› Bei Gesprächen oder Meetings mitschreiben.
› Gezielte Fragen stellen, die beweisen, dass du mitdenkst.
› Initiative zeigen. Ist dein Arbeitsauftrag erfüllt, fragst du nach weiteren Aufgaben.
› Kritik aufnehmen. Sie ist von Vorteil für die eigene Entwicklung und liefert Möglichkeiten zur Verbesserung.

Fehler machen nur andere!

Deine Ausbilder haben dir eine Aufgabe übertragen und du hast sie verpatzt. Was nun? Das Ganze aussitzen? Besser ist der Schritt nach vorn. Indem du zu deinem Fehler stehst und dieses deinen Vorgesetzten unaufgefordert mitteilst, beweist du, dass du bereit bist, Verantwortung zu tragen. Und aus Fehlern lernt man! Kollegen und Ausbilder werden dir deine Ehrlichkeit hoch anrechnen. Eine gewisse Fehlerquote wird dir zugestanden.

Gesunde Zurückhaltung

Nicht nur Schüler nutzen Facebook und Co., sondern auch Personalchefs wissen, wo und wie sie sich informieren können. Deshalb solltest du dir immer wieder darüber bewusst sein, dass das Internet niemals „vergisst"! Bitte berücksichtigen, wenn du Partyfotos, Urlaubsbilder, Wochenend-„Berichte" etc. veröffentlichst.

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil

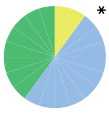
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 64, 76

Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)*

* Berufsbezeichnung vor August 2020
Informatikkaufmann (m/w/d)

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen• Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Arbeitsplätze bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.

Bewerberprofil

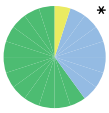
Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63, 75

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren (Bargeld oder Kreditkarte), Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen • Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation • Es bestehen diverse Spezialisierungsmöglichkeiten (z. B. Frischespezialist (m/w/d))

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versandhandel.

Bewerberprofil

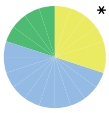
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Handel und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 65, 69, 76

Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Arbeitsplätze bieten Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche.

Bewerberprofil

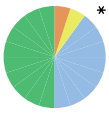
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Kaufmann für IT-Systemmanagement (m/w/d)*

* Berufsbezeichnung vor August 2020
IT-System-Kaufmann (m/w/d)

Beraten von Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT -Systemen • Ermitteln der speziellen Kunden-Anforderungen • Entwickeln passender Konzepte für IT-Lösungen • Präsentieren von IT-Produkten und Dienstleistungen aus technischer und kaufmännischer Sicht • Anfertigen von Kosten-Nutzen-Analysen • Erstellen von Angeboten • Informieren von Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Führen von Vertragsverhandlungen • Beschaffen der erforderlichen Hard- und Software • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zu IT-Sicherheit und Datenschutz (z. B. Verschlüsselungen) • Durchführen von Qualitätssicherungsmaßnahmen • Erledigen von Tätigkeiten in den Bereichen Marketing und Vertrieb (z. B. Beobachten und Analysieren von Marktentwicklungen; Mitwirken an der Durchführung von Absatzmarketingmaßnahmen; Ermitteln von Vertriebswegen für unterschiedliche Produkt- und Zielgruppen) • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Arbeitsplätze bestehen bei IT-Dienstleistern, bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung.

Bewerberprofil

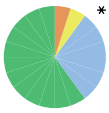
Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 75

Klempner (m/w/d)

Fertigen und Montieren von Blechbauteilen wie Dachrinnen, Fallrohre, Schneegittern, Abdeckungen, Wärme- und Schalldämmungen, Fassadenverkleidungen oder Kamineinfassungen • Prüfen der technischen Unterlagen und Auswahl von Material und Werkzeugen • Auf Basis der Installationspläne Anfertigung der Blechbauteile • Montage am Gebäude • Anbringen von Blitzschutzanlagen und Solarkollektorflächen • Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten • Herstellen und Anbringen von Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aus Blech (z. B. Dachschmuck, Briefkästen)

Beschäftigung bieten Handwerksbetriebe des Bauinstallationsgewerbes wie Bauklempnereien und Dachdeckerbetriebe sowie Betriebe für Elektro- oder Lüftungsinstallation.

Bewerberprofil

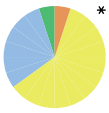
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik und Physik • Gute körperliche Konstitution • Handwerkliches Geschick • Auge-Hand-Koordination • Räumliches Vorstellungsvermögen • Umsicht und Gewissenhaftigkeit • Trittsicherheit und Schwindelfreiheit • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 73

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlagen, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Arbeitsplätze finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil

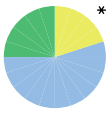
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Löten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

Arbeitsplätze bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil

Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter (m/w/d)

Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt

Überwachen der Hygienevorschriften (z. B. bei Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen) • Kontrollieren der Einhaltung der Bestimmungen (z. B. in Bezug auf Schutz der Gesundheit, Hygiene, Umweltkontaminanten) • Kontrollieren der Einhaltung der Bestimmungen über Kennzeichnung und Kenntlichmachung • Dokumentieren der lebensmittelhygienischen Verhältnisse vor Ort • Nehmen von Proben für die Laboruntersuchung • Prüfen von Erzeugnissen im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches • Sicherstellen von aus dem Verkehr genommenen Erzeugnissen • Erlassen von Ordnungsverfügungen • Veranlassen von Maßnahmen der Gefahrenabwehr • Beraten der Verantwortlichen der besuchten Betriebe • Durchführen von Ermittlungen und Vernehmungen in Verwaltungsverfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren

Beschäftigung bietet die öffentliche Verwaltung (öffentlicher Gesundheitsdienst), z. B. Ämter für Lebensmittelüberwachung der kreisfreien Städte und der Landkreise.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung mit zusätzlicher Meister-, Industriemeister- oder Technikerprüfung in einem Lebensmittelberuf • Kommunikations- und Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Belastbarkeit • Teamfähigkeit • Flexibilität • Gute Deutschkenntnisse

Ausbildungsart

Laufbahnausbildung Sekretär-Anwärter – Beamter auf Widerruf • Praktische Ausbildung: in den jeweiligen Ausbildungsstellen • Theoretische Ausbildung: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf, Standort Berlin

Zeitraum

2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 59

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

Beschäftigung bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 63

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Maurer (m/w/d)

Errichten von Rohbauten aus Fundamenten, Wänden und Decken • Vorgegebene Entwürfe und Baupläne studieren und auswerten, Arbeitsschritte mit weiteren Handwerkern abstimmen, Baumaterial anfordern. Werkzeuge, Geräte und Maschinenbesorgen, zur Baustelle bringen • Einsatzort mit Absperrungen und Bauzäunen sichern • Schalungen anfertigen und Fundament betonieren • Herstellen von Außen- und Innenwänden aus unterschiedlichen Materialien (z. B. Mörtel, Klinker, Ziegel, Holz, Stahl, Beton) und Montieren von Fertigteilen • Decken einziehen • Dämmung und Isolierung vornehmen • Treppen montieren • Schornsteine errichten • Verputzen • Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten: Zustand des Gebäudes prüfen, Bauschäden dokumentieren und beheben

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Baugewerbes (z. B. Unternehmen der Branchen Betonbau, Sanierung, Modernisierung, Hochbau) oder des Fertighausbaus.

Bewerberprofil

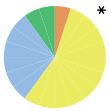
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken, Technik • Technische Begabung • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Gute körperliche Konstitution

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Mechatroniker (m/w/d)

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Arbeitsplätze werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil

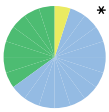
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 60, 63, 64

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Assistieren in der ärztlichen Sprechstunde • Mitwirken bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen • Ausgeben von Rezepten nach Absprache mit dem Arzt • Beraten und Betreuen von Patienten (u. a. Informieren über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge; Organisieren von Serviceleistungen wie z. B. Recall-System zur Erinnerung an Impftermine) • Vorbereiten und Sterilisieren der Instrumente, Geräte und Apparaturen • Durchführen von Laborarbeiten • Dokumentieren der Ergebnisse • Erledigen organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Arbeiten (z. B. Vergeben von Terminen; Anlegen und Pflegen von Patientenakten; vorschriftsmäßiges Lagern des Praxisbedarfs an Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln; Erledigen des Schriftverkehrs wie Arzt- und Überweisungsschreiben; Abrechnen der Leistungen mit den Krankenkassen; Durchführen von Quartalsabrechnungen; ggf. Pflegen der Praxis-Homepage; Übernehmen von Aufgaben im Qualitätsmanagement)

Arbeitsplätze bieten Arztpraxen aller Fachgebiete, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, medizinische Labore, betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen sowie Gesundheitsämter.

Bewerberprofil

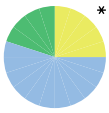
Gute Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59, 68

Metallbauer (m/w/d)

Fachrichtung Konstruktionstechnik

Planen und Fertigen von Konstruktionen aus Metall (z. B. Brücken, Fahrzeuge, Fensterrahmen, Gebäude, Hallen, Schutzgitter, Treppen, Türen und Tore) oder deren Einzelteile • Bearbeiten von Metallen, Leichtmetallen oder Stahl durch Formen, Biegen, Pressen, Kanten, Schweißen, Bohren in Handarbeit oder mittels computergesteuerter Maschinen (CNC) • Aufgaben planen und vorbereiten: Kundenberatung, Maße vor Ort ermitteln, Skizzen anfertigen • Bauteile herstellen: exakt bemessen, Metall schneiden, Teile nach Vorgaben in Form bringen, Gewinde bohren, Verschrauben oder Verschweißen der Einzelteile • Oberflächenbehandlung • Bauteile montieren durch Nieten oder Verschrauben • Warten, Reparieren, Reinigen der Anlage • Ggf. Ersatzteile beschaffen oder selbst anfertigen • Arbeitsplätze auf Baustellen einrichten

Beschäftigung bieten Handwerksbetriebe des Metallbaus, aber auch Dachdecker- oder Fassadenbauunternehmen, die auf die Verarbeitung von Metall spezialisiert sind.

Bewerberprofil

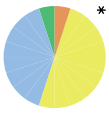
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Interesse • Zeichnerische Begabung • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Pflegefachmann (m/w/d)*

*Vor dem 01.01.2020: Ausbildungen „Altenpfleger (m/w/d)“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d)“ sowie „Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)“

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen (z. B. Durchführen von Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen) • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege (z. B. Unterweisen in Pflegetechniken) • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Arbeitsplätze finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil

Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Geduld • Beherrschtheit • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 56, 58, 66, 72

Pharmakant (m/w/d)

Produzieren von Arzneimitteln in verschiedenen Darreichungsformen (z. B. Pulver, Tabletten, Salben, Lösungen) mittels automatisierter Maschinen und Anlagen • Einrichten, Bedienen, Überwachen und Pflegen der Produktionsanlagen, Maschinen, Instrumente und Geräte • Mischen der Wirkstoffe mit Hilfsstoffen (z. B. Stärke, Zucker, Farb- und Geschmacksstoffe) • Mitwirken an Qualitätssicherung und -kontrolle (z. B. Überprüfen der Identität von Wirk- und Hilfsstoffen, Kontrollieren von Gewicht, Härte und Abrieb bei Tabletten, optische Prüfung von Dragées, Überprüfen der Konsistenz von Salben und der Dichtigkeit von Ampullen) • Steuern und Überwachen der Verpackung der fertigen Produkte in Abfüll- und Verpackungsanlagen nach besonderen hygienischen Vorschriften • Feststellen und Beheben von Störungen • Warten der elektronischen Steuerungssysteme

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der pharmazeutischen Industrie sowie Chemieunternehmen.

Bewerberprofil

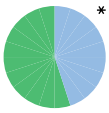
Gute Noten in Chemie, Physik und Mathematik • Technisches Verständnis • Reaktionsgeschwindigkeit • Daueraufmerksamkeit • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 63

Schornsteinfeger (m/w/d)

Überprüfen, Messen und Beurteilen von Feuerungs- und Lüftungsanlagen sowie ähnlichen Einrichtungen (z. B. Anlagen zur Abführung von Verbrennungsgasen, Abgasanlagen und Rauchableitungen, Feuerstätten und Wärmeerzeuger) • Reinigen der Anlagen und Einrichtungen (z. B. Beseitigen von Verbrennungsrückständen und Ablagerungen durch Abschlagen, Auskratzen, Ausbrennen; Prüfen freier Querschnitte) • Einleiten und Überwachen von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Nutzungsfähigkeit von Feuerungs- und Lüftungsanlagen sowie ähnlichen Einrichtungen und Gebäuden • Verbessern der Nutzungsfähigkeit von bestehenden Abgasanlagen und Rauchableitungen (z. B. Einbauen von Nebenluftvorrichtungen; Erneuern von Reinigungsverschlüssen; Montieren von Mündungsabschlüssen) • Erstellen von Prüfprotokollen, Mess- und Mängelberichten • Beraten von Kunden in feuerungstechnischen Fragen (z. B. zu Immissions- und vorbeugendem Brandschutz, Energieeinsparung, Fördermöglichkeiten und Umweltschutz)

Arbeitsplätze bieten Betriebe des Schornsteinfegerhandwerks sowie Energieberatungsunternehmen.

Bewerberprofil

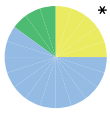
Gute Noten in Physik/Chemie, Mathematik, Werken/Technik, Deutsch • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Körperbeherrschung • Flexibilität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 72

Sport- und Fitnesskaufmann (m/w/d)

Übernehmen von betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten • Gestalten und Kontrollieren von Verwaltungsprozessen (z. B. Durchführen von Kalkulationen; Mitwirken bei der Personalplanung) • Verwalten der Sportanlagen, Spiel- und Sportstätten • Beschaffen von Waren und Dienstleistungen • Informieren, Beraten und Betreuen von Kunden, Mitgliedern und Interessenten (z. B. über Sportangebote, Fitnessgeräte und Einrichtungen sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung, Sport und Ernährung) • Erstellen individueller Trainingspläne • Leiten von Gruppenkursen • Abschließen von Trainingsverträgen • Mitarbeiten im Bereich Marketing (z. B. Erarbeiten sportspezifischer Marketingkonzepte; Werben von Sponsoren) • Durchführen von Aufgaben im Bereich der Planung und Koordinierung • Überwachen der Einhaltung von Sicherheitsnormen sowie Hygienestandards

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Sport- und Fitnessstudios, Sportverbände und -vereine, Betreiber von Sportanlagen, Wellness- und Gesundheitszentren, Sportveranstalter in Sportschulen, Sport- und Bäderämter sowie Tourismuszentralen und Ferienzentren.

Bewerberprofil

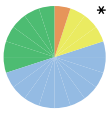
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Wirtschaft, Sport • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Körperbeherrschung • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Sport- und Fitnessbranche (Ausbildungsbereich Industrie und Handel), geregelt durch Ausbildungsverordnung

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 74

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Stadtsekretär-Anwärter (m/w/d)

Laufbahngruppe 1 im 2. Einstiegsamt

Ausführen von Büro- und Verwaltungstätigkeiten im Innen- und Außendienst (z. B. Aufnehmen von An-, Um- und Abmeldungen im Einwohnermeldeamt; Bearbeiten von Baugesuchen in der Bauverwaltung; Erledigen der Buchführung über Mieteinnahmen und Instandhaltungsausgaben in der Liegenschaftsverwaltung; Vornehmen von Beurkundungen nach Geburten oder Sterbefällen) • Beraten von Bürgern in den jeweiligen Fachbereichen • Bearbeiten von Personalangelegenheiten • Berechnen von Entgelten • Mitwirken bei der Aufstellung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen • Bearbeiten von Zahlungsvorgängen • Prüfen der Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten • Prüfen der Möglichkeiten zur Fehlerbeseitigung • Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen im eigenen Aufgabenbereich

Arbeitsplätze finden sich bei Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der allgemeinen und inneren Verwaltung, bei Landesbehörden der allgemeinen bzw. Staatsfinanzverwaltung sowie bei öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden.

Bewerberprofil

Mittlerer Schulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch • Soziales Engagement • Freude am Umgang mit Menschen • Empathie • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Eigeninitiative • Leistungsbereitschaft • Belastbarkeit • Diversitykompetenz

Ausbildungsart

Laufbahnausbildung Sekretär-Anwärter – Beamter auf Widerruf • Praktische Ausbildung: bei den von der Ausbildungsbehörde bestimmten Einsatzdienststellen • Theoretische Ausbildung: Verwaltungsakademie Berlin (VAk)

Zeitraum

2,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 59

Straßenbauer (m/w/d)

Bauen und Reparieren von Verkehrswegen wie Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze • Einrichten und Absichern der Baustelle (z. B. Aufstellen von Absperrungen und Verkehrsleiteinrichtungen) • Anfordern bzw. Vorbereiten der Geräte, Maschinen und Baumaterialien • Ausführen der Erdarbeiten (z. B. Lösen oder Verdichten von Bodenmassen; Herstellen von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben • Herstellen von Straßenoberbau (z. B. Einbauen von Frostschutzmaterial; Verfestigen des Bodens; Einbauen von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken; Beheben von Straßenschäden) • Versetzen von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbelägen (z. B. Groß-, Klein-, Mosaik-, Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein) • Verlegen von Entwässerungsrinnen • Führen von Baumaschinen wie Bagger, Raupen und Walzen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Einsatzbereiche finden sich im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau, im Schachtbau, im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sowie bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.

Bewerberprofil

Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Chemie • Gute körperliche Konstitution • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Fachrichtung
Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Entwerfen von Bauteilen, Baugruppen oder Gesamtanlagen nach Kundenwunsch • Detaillierte Modelle mittels CAD-Systemen erstellen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Steuerungs- und Elektrotechnik im Konstruktionsprozess • Auswahl der geeigneten Normteile und der den Anforderungen entsprechenden Werkstoffe • Konstruktionsdetaillierungen und Testläufe durchführen • Aus den Datenmodellen technische Dokumentationen erstellen • Konstruktive Umsetzung von Änderungsvorschlägen, z. B. aus Fehler- und Prüfberichten • Produktion mit den beteiligten Betriebsabteilungen abstimmen • Montagepläne und Stücklisten für die Fertigung erstellen • Pflegen der technischen Dokumentationen, Verwalten der verschiedenen Entwicklungsversionen • Datensicherung

Arbeitsplätze finden sich in den Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von beispielsweise Herstellern von Möbeln, Elektromaschinen, Computer-Hardware oder in Betrieben des Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus.

Bewerberprofil

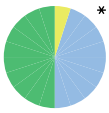
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Tischler/Schreiner (m/w/d)

Herstellen von Möbeln, Türen und Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen sowie Durchführen von Innenausbauten • Erstellen von Entwürfen, Skizzen und Mustern (z. B. unter Einsatz branchenspezifischer CAD-Software) • Auswählen des passenden Holzes • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten (CNC, Kreissäge, Hobel, Fräse, Bohr- oder Schleifmaschine) • Herstellen von Holzverbindungen (z. B. durch Nut und Feder, Zinken und Zapfen, Schrauben, Dübel, Nägel oder Scharniere) • Herstellen von Holzbauteilen wie Fußböden und Paneele für den Innenausbau samt Anbringen auf der Baustelle oder beim Kunden • Herstellen von Holzmöbeln sowie Ladeneinrichtungen und Büromöbel • Furnieren von Holzwerkstücken • Durchführen von Montagearbeiten (z. B. Zusammensetzen und Einbauen von Küchen; Einbringen von Dämmstoffen) • Durchführen qualitätssichernder Maßnahmen wie z. B. Produktprüfungen • Pflegen und Warten der Geräte und Maschinen • Beraten von Kunden (z. B. Präsentieren der Entwürfe)

Arbeitsplätze bieten Möbel- und Holzwarenhersteller, Bautischlereien, Baumärkte und Möbelhäuser sowie Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik/Chemie, Werken/Technik • Sorgfalt • Kreativität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Befähigung • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 73

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie (m/w/d)

Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse

Verarbeitung mineralischer Rohstoffe (z. B. Zement, Sand, Kies, Zusatzstoffe und Wasser) zu Betonerzeugnissen (u. a. Rohre, Formsteine, Wand- und Dachbausteine oder Platten) • Anfertigung großformatiger Betonfertigelemente wie Wände, Masten und Stützen sowie ganzer Gebäudeteile, z. B. Treppen, Raumzellen oder Fertiggaragen • Steuern und Überwachen der Produktionsanlagen • Härten der Formteile durch Dampfdruck • Qualitätskontrolle hinsichtlich Maß und Festigkeit • Veredelung der Produkte durch Sandstrahlen oder Auswaschen • Transport und sachgerechte Lagerung von Teil- und Fertigprodukten

Arbeitsplätze bestehen in den Werkhallen von Betrieben der Beton- und Fertigteilindustrie, in Unternehmen des Beton- und Stahlbetonbaus sowie bei Herstellern von Fertiggaragen.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Umsicht

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

Verkäufer (m/w/d)

Verkaufen von Waren aller Art • Arbeiten mit unterschiedlichen Warensortimenten (z. B. Nahrungsmittel, Bekleidung, Elektrogeräte) • Ermitteln von Kundenwünschen, Vorführen und Verkaufen von Waren • Annehmen von Reklamationen • Anbieten und Ausführen von speziellen Dienstleistungen (z. B. Reparatur- oder Lieferservice) • Kassieren des Verkaufspreises unter Berücksichtigung von Skonti, Rabatten oder sonstigen Nachlässen • Ausstellen von Rechnungen, Gutscheinen und Quittungen • Mitwirken bei Lagerhaltung, Bestellwesen und Versand • Auszeichnen der Waren • Prüfen des Warenangebots im Laden auf Vollständigkeit • Durchführen von Qualitäts-Sichtprüfungen • Mitwirken bei Marketing und Werbung (z. B. Visual Merchandising: verkaufsförderndes Platzieren und Präsentieren der Waren) • Mitwirken bei der Sortimentsgestaltung (z. B. Berücksichtigen von Kundengruppen, neuen Waren, Marktsegment und Konkurrenzangebotspalette)

Beschäftigung bieten Einzelhandelsunternehmen (z. B. Kaufhäuser, Supermärkte, Baumärkte, Lebensmittelfachgeschäfte, Tankstellen oder der Versandhandel), Betriebe im Vermietungs- und Verleihgewerbe und Geschäfte im Ladenbereich von Flughäfen.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Gute Umgangsformen • Kaufmännisches Denken • Verkaufsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Freundlich-gewinnendes Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 65, 76

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Vermessungstechniker (m/w/d)

Erheben von Daten für Rohstoff-Lagerstätten, Geländeaufnahmen, Katastervermessungen, Bau- und Industrievermessung sowie Umweltschutz • Diverse Fachrichtungen: Bergvermessung (Durchführen bergbauspezifischer Messungen für den Bergbau, z. B. über Rohstoffvorkommen, geologische Gegebenheiten sowie Boden- und Gebirgsbewegungen; Visualisieren der Daten mittels vermessungstechnischer EDV-Programme bzw. CAD-Technik in Form von Plänen und grafischen Darstellungen wie z. B. bergmännische Risswerke) • Vermessung (Durchführen von Lage- und Höhenvermessungen im Gelände für den Straßen-, Schienen- und Städtebau, Ermitteln von Grundstücksgrenzverläufen); Visualisieren der Daten z. B. für Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster, Geobasisinformationssysteme, Stadtpläne oder 3D-Darstellungen von Gebäuden oder Straßenzügen)

Beschäftigung findet sich bei Landesvermessungsämtern, kommunalen Kataster- und Vermessungsämtern, bei Behörden für Geoinformation, Landentwicklung oder Liegenschaften, in Vermessungs- und Ingenieurbüros sowie in Unternehmen der Bauwirtschaft.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Werken/Technik, Physik • Räumliche Orientierung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 59, 61

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Arbeitsplätze finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil

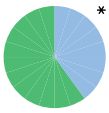
Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59, 61

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Organisieren des Praxisbetriebs: Behandlungstermine und interne Abläufe planen und überwachen, Nutzbarkeit von Räumen, Geräten und Instrumenten sicherstellen • Assistieren bei Behandlungen und chirurgischen Eingriffen • Röntgenaufnahmen erstellen • Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke vorbereiten • Beratung der Patienten über Möglichkeiten der Prophylaxe, Anleiten zur Mundhygiene • Reinigung und Pflege der Instrumente, Apparate und Einrichtungen unter Beachtung der Hygienevorschriften • Behandlungsabläufe dokumentieren • Erledigen des Schriftverkehrs mit Krankenkassen und Labors, Abrechnen von erbrachten Leistungen, Kontrollieren der Zahlungseingänge und Führung des betriebliche Mahnwesens • Waren beschaffen und verwalten

Beschäftigung findet sich in Zahnarztpraxen, Zahn-, Mund- und Kieferkliniken sowie in universitären Zentren für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde. Das öffentliche Gesundheitswesen und die Dentalindustrie bieten ebenfalls Arbeitsplätze.

Bewerberprofil

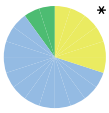
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik und Chemie • Einfühlungsvermögen • Verschwiegenheit • Teamfähigkeit • Hygienebewusstsein • Geschicklichkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 59

Zimmerer (m/w/d)

Errichten von Holzhäusern und Dachstühlen • Durchführen von Arbeiten im Innenausbau • Errichten von Fachwerkkonstruktionen oder kompletten Fertighäusern • Montieren von Fenstern, Türen, Treppen, Trennwänden und Außenwandverkleidungen (ggf. selbst gefertigte Elemente) • Einbauen von Dämmstoffen • Modernisieren und Sanieren von Dachstühlen und anderen Gebäudeteilen aus Holz bei Altbauten • Restaurieren historischer Holzkonstruktionen (Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung, nach Bauplänen und sonstigen technischen Vorgaben, nach Denkmalschutzauflagen) • Ausführen von Holzschutzarbeiten • Herstellen und Aufstellen von Gerüsten (Betonschalungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Einfriedungen und Absperrungen)

Arbeitsplätze finden sich in Zimmereien, Ingenieurholzbaubetrieben, Fassadenbauunternehmen sowie in Dienstleistungsbetrieben von Kommunen.

Bewerberprofil

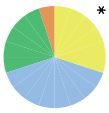
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Körperbeherrschung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gestalterisches Talent • Zeichnerisches Talent • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Hochschulreife

Finde jetzt

Ausbildungsplätze & Ausbildungsbetriebe in deiner Region!

azubica.de®

azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE

FREU DICH DRAUF.

Starte deine Ausbildung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann

Freu dich auf einen Beruf, der sinnvoll und sozial ist. Und auf eine richtig gute Ausbildung in Deutschlands größtem kommunalen Klinikkonzern.

In der generalistischen Ausbildung lernst du in drei Jahren alles rund um die pflegerische und medizinische Versorgung und Betreuung von kranken Menschen in den verschiedenen Bereichen. Danach stehen dir alle Möglichkeiten offen.

Gleich bewerben!

Auszubildende gesucht!

Jetzt bewerben.

Vivantes

www.vivantes-karriere.de

BWI
IT für Deutschland

Kirsten
Auszubildende Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung

SICHER UND ZUKUNFTS-ORIENTIERT

Ausbildung@BWI: Dein perfekter Einstieg in die IT. Dich erwartet eine zukunftsorientierte Berufsausbildung in einer 100%igen Bundesgesellschaft, die dir berufliche Sicherheit gibt. Starte deine IT-Ausbildung und gestalte mit uns die Digitalisierung von **Bundeswehr und Bund**.
Werde IT-Liebhaber*in!

—

Jetzt bewerben!
www.bwi.de/ausbildung

Starte Deine Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau bei uns!

Die GFA, gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe mbH wurde im März 1992 mit dem Ziel gegründet, bedürfnisorientiertere, wertschätzendere und würdevollere Betreuungs- und Pflegeformen zu entwickeln und anzuwenden, als dies in der teilstationären und ambulanten Alten –und Behindertenhilfe, bisher üblich war. Mit ihren besonderen Konzepten entwickelte die Gesellschaft ein umfangreiches Netz von modellhaften, gut funktionierenden, teilstationären und ambulanten Einrichtungen in verschiedenen Bezirken Berlins und fand Eingang in den Berliner Landespflegeplan des Senats.

Durch das Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden die Ausbildungen zum/zur Altenpfleger/in, zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in zu einem Ausbildungsberuf zusammengefasst. Die Herausforderung, aber auch das Potential dieser Ausbildung liegt folglich darin, dass Absolventen/innen künftig überall eingesetzt werden können, ob im Krankenhaus, Altenheim oder Beatmungs-WG. Entsprechend vielschichtig sind die künftigen Einsatzgebiete.

Deine Ausbildung bei der GFA findet auf hohem fachlichen Niveau und in top Teams statt. Es warten engagierte und professionelle PraxisanleiterInnen auf Dich!

Unser Profil:

- überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- familiäres Betriebsklima geprägt durch Menschlichkeit und Freundlichkeit
- intensive Begleitung durch unsere PraxisanleiterInnen
- sehr gute Übernahmechancen

Dein Profil:

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit
- Lernbereitschaft
- Motivation
- Verantwortungsbewusstsein
- Fingerspitzengefühl
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Um Deinen Schulplatz haben wir uns auch schon gekümmert: wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, haben wir mit dem IFAG Campus Gierkezeile (Institut für angewandte Gerontologie) eine Kooperationsschule, an der die theoretische Ausbildung stattfindet.
www.ifag-berlin.de

Zugangsvoraussetzungen:
1. Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und
2. Realschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss plus eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Lehre oder Abschluss einer zehnjährigen Schulausbildung. Dazu gibt es jedoch einzelne Sonderregelungen.
Soweit Du die obigen Voraussetzungen nicht ganz erfüllst, solltest Du uns ansprechen.

Anmeldeschluss: 15.04.2022

Ausbildungsbeginn: voraussichtlich am 02.05.2022

Dauer: 3 Jahre in Vollzeit

Freie Plätze: 2

Dein Weg zu uns: Du kannst Dich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse und Bescheinigungen) bei uns bewerben. Bitte beachte: Füge Deiner Bewerbung immer nur Kopien oder Abschriften bei, niemals Originale.

GFA Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe mbH gemeinnützig
Personalabteilung · Ansprechpartnerin: Anke Hoffmann
Jägerstraße 1-2 · 12555 Berlin · Telefon: 030 311 683 010 · Telefax: 030 311 683 011
E-Mail: anke.hoffmann@gfa-berlin.de · Homepage: http://www.gfa-berlin.de

STARTE JETZT (D)EINE ZUKUNFT!

IM BEZIRKSAMT MARZAHN-HELLERSDORF

Duale Berufsausbildung[1]

Verwaltungsfachangestellte*r

Vermessungstechniker*in

Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)

Gärtner*in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Medizinische*r Fachangestellte*r

Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r

Öffentlich/rechtl. Ausbildung[2]

Hygienekontrolleur*in

Beamten-Laufbahnausbildung Sekretäranwärter*in[2]

Stadtsekretäranwärter*in

Lebensmittelkontrollsekretäranwärter*in

Duales Studium

Bauingenieurwesen[3] | Technisches Facilitymanagement[1] | Öffentliche Verwaltung[4]
Soziale Arbeit[2] (Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe) | Verwaltungsinformatik[2]

Jährlicher Bewerbungsstart: [1]ab Oktober 2022 / [2]nach Bedarf / [3]ab Februar 2023 / [4]ab Juli 2022

WAS WIR BIETEN!

- Zukunftssichere Ausbildung mit Perspektive | Flexible Arbeitszeiten und moderner Arbeitsplatz
- 30 Tage Erholungsurlaub und Sonderurlaub
- Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung (abhängig vom Aufgabengebiet)
- Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für Auszubildende | Attraktive betriebliche Altersvorsorge über die VBL | Jährliche Sonderzahlung (13. Gehalt) | Vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket

SCAN ME

JETZT BEWERBEN

www.berlin.de/karriereportal

Marzahn-Hellersdorf
Beste berufliche Aussichten

HAUPTSTADT MACHEN

Dies ist deine Chance, gemeinsam mit uns Geschichte zu schreiben.

Zum 01.08./01.09.2022 suchen wir an verschiedenen Standorten deutschlandweit

Auszubildende

- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)**

Duale Studenten

- **mit dem Schwerpunkt Automation Engineering (m/w/d)**
- **mit dem Schwerpunkt Arbeitssicherheit (m/w/d)**

Das bieten wir Dir:

- Eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie Urlaubstage über dem gesetzlichen Anspruch
- Fachgerechte Unterstützung in einzelnen Abteilungen
- Breites Angebot an Betriebssport-/Interessensgruppen (Firmenläufe, Kooperationen mit Fitnessstudios etc.)
- Bereitstellung aller Arbeitsmaterialien

Bist Du interessiert?

Wir freuen uns darauf, von Dir zu hören!

Bitte bewirb Dich mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopie – alles 1 PDF mit max. 5 MB) online unter **www.amazon.jobs** unter Angabe der Jobnummer.

Apprenticeships with

amazon

MACH MIT & PACK AN MIT EINER AUSBILDUNG IM BEZIRKSAMT NEUKÖLLN

WO KONTRASTE ZUM PROGRAMM GEHÖREN

Ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung
Fachangestellte/r für Medien- & Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
Gärtner/in, Fachrichtung Garten- & Landschaftsbau
Vermessungstechniker/in

Duale Studiengänge

Bauingenieurwesen
Landschaftsbau & Grünflächenmanagement
Soziale Arbeit
Öffentliche Verwaltung

Ab August eines jeden Jahres können Sie sich online bewerben unter:
www.berlin.de/karriereportal

Infos zu den Ausbildungen:
www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/nachwuchskraefte

#TYPISCHNEUKÖLLN

HAUPTSTADT MACHEN

Bezirksamt Neukölln

B

ALBA
Wir nennen es Rohstoff.

Wer will **ROHSTOFF RETTER** werden?

Mehr Infos zur Ausbildung inklusive Video

Wir sind ein führender Umwelt- und Recyclingdienstleister. Unsere Branche zählt zu den wachstumsstärksten und innovativsten der Welt. Auch deshalb ist für uns eine gute Berufsausbildung genauso wichtig wie für dich. Bei uns bist du von Beginn an in das Tagesgeschäft und die aktuellen Projekte der Abteilungen eingebunden.

Die Ausbildung als Berufskraftfahrer

Was dich erwartet

– Eine duale Ausbildung, die dich sowohl theoretisch als auch praktisch optimal auf deine späteren Tätigkeiten vorbereitet
– Viele erfahrene Kollegen*innen und Ausbilder*innen, die dir in deiner Ausbildung zur Seite stehen

– Im Rahmen der Ausbildung erwirbst du den Führerschein der Klassen C/CE und Fahrpraxis an verschiedensten Fahrzeugen von 7,5 – 40 t Anhängerzug oder Sattelzug
– Du erwirbst Kenntnisse, um künftig Fahrzeuge zu kontrollieren, zu pflegen und zu warten
– Ein Unternehmen, welches das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus der täglichen Arbeit gelegt hat

Was du mitbringst

– Du bist im Besitz eines Hauptschulabschlusses
– Du bist mindestens 18 Jahre und besitzt idealerweise den Führerschein der Klasse B
– Du bist handwerklich und technisch begabt und zeigst Interesse am Umgang mit Fahrzeugen

Was wir dir bieten

– Einen hochmodernen Fuhrpark mit vielen verschiedenen Arbeitsmaschinen
– Vergütung und Urlaubsanspruch nach Tarif mit vielen weiteren Vergünstigungen
– Nach Ende deiner Ausbildung hast du nicht nur einen IHK Abschluss und einen LKW Führerschein sondern auch beste Übernahmechancen in einen festen Arbeitsplatz

Du möchtest dich bewerben oder hast Fragen?

Sprich uns an – wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und dir weiterzuhelfen.

Sende deine Bewerbung jetzt für den Ausbildungsstart 2022 über unser Onlineportal **www.alba.info/karriere** oder per E-Mail.

Telefon: 030351826110
E-Mail: karriere@alba.info

Be You.

Be Bayer.

Schule geschafft – und jetzt?

Ausbildung 2022

Bayer bietet Perspektiven:

- // *Biologielaborant (m/w/d)*
- // *Chemielaborant (m/w/d)*
- // *Chemikant (m/w/d)*
- // *Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)*
- // *Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)*
- // *Fachinformatiker Vernetzungstechnik (m/w/d)*
- // *Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)*
- // *Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w/d)*
- // *Industriemechaniker (m/w/d)*
- // *Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)*
- // *Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)*
- // *Mechatroniker (m/w/d)*
- // *Pharmakant (m/w/d)*

Duales Studium:

- // *BWL Industrie international*
- // *Elektrotechnik*
- // *Facility Engineering*
- // *Informatik*
- // *Wirtschaftsinformatik*

Auf unserer Webseite findest du mehr als 30 Ausbildungsberufe. Egal für welche Ausbildung du dich entscheidest, du legst damit den Grundstein für deine erfolgreiche Zukunft. Ob in einer naturwissenschaftlichen, technischen oder kaufmännischen Ausbildung, bei Bayer wirst du optimal auf die Anforderungen der Berufswelt von morgen vorbereitet.

Bei Bayer findest du deinen Traumberuf.

Service Hotline +49 800 4 72 29 37
www.ausbildung.bayer.de
www.instagram.com/bayerausbildung
www.facebook.com/bayerausbildung

Science for a ***better life***

Das Auto war noch nicht erfunden, da kümmerten sich die Berliner Wasserbetriebe schon darum, die Berlinerinnen und Berliner mit Trinkwasser zu versorgen. Was vor 160 Jahren als kleiner Betrieb begann, ist heute mit über 4.500 Beschäftigten das größte Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsunternehmen in Deutschland.

Wenn du also für deinen Berufsweg auch etwas Großes vorhast und dafür sorgen möchtest, dass in unserer Stadt alles läuft, komm zu uns.

Zeige Millionen Menschen aus unserer Stadt und dem Umland, dass ohne Wasser hier nichts läuft. Und ohne dich auch nicht.

Tauche ein in die Welt unserer Ausbildungsberufe

Industriekaufmann (w/m/d)
Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (w/m/d)
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (w/m/d)
Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)
Industriemechaniker (w/m/d)
Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (w/m/d)
Mechatroniker* (w/m/d)
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (w/m/d)
Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)
** Dieser Beruf wird nicht jedes Jahr angeboten.*

Für eine wasserdichte Karriere: unsere dualen Studiengänge

Bauingenieurwesen
Siedlungswasserwirtschaft
Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftsinformatik
Informatik

ausbildung.bwb.de

Eine Ausbildung, bei der du ganz in deinem Element bist

Du wirst nach dem gültigen Tarifvertrag vergütet. Im Moment sind das **im 1. Ausbildungsjahr mehr als 1.000 Euro monatlich. Eine Jahressonderzahlung und Lehrmittelzuschuss** gibt es noch obendrauf.

Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung **erhältst du einen Arbeitsvertrag** für ein Jahr. Garantiert.

Wir sind **führend im Umwelt- und Klimaschutz**. Und du hilfst uns, die Klimaneutralität Berlins zu erreichen.

Du arbeitest **39 Stunden in der Woche** und bekommst im Jahr **30 Tage Urlaub**.

Weil es bei uns **flexible Arbeitszeiten** gibt, kannst du auch schon mal früher Feierabend machen.

Du fährst Bus, S-Bahn, Straßenbahn, Zug? Dann **zahlen** wir dir **dein ÖPNV-Ticket**.

Du lernst deinen Beruf bei einem der **größten Arbeitgeber und Ausbilder** der Region Berlin-Brandenburg.

Du leistest einen wichtigen Beitrag für das **wichtigste Lebensmittel: Wasser**.

Dein **Arbeitsplatz ist mit neuester Technik und Software** ausgestattet.

Wir sind ein **angesehener und familienfreundlicher Arbeitgeber**.

Berliner Wasserbetriebe
Ohne uns läuft nix.

BEREIT EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

JETZT BEWERBEN FÜR UNSERE NACHWUCHSPROGRAMME IM VERKAUF

- // Ausbildung zum Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- // Abiturientenprogramm Handelsfachwirt (m/w/d)
- // Duales Bachelorstudium Business Administration

Stell dich der Herausforderung und bewirb dich auf: **aldi-nord.de/karriere**

Einfach ALDI. Powered by people.

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Als Bildungsvoraussetzungen gelten: Abitur, Fachhochschulreife, Mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Schulabschluss, Hauptschulabschluss mit anschließender zweijähriger Berufsausbildung oder mit einer Ausbildung in Assistenz- oder Helferberufen von einjähriger Dauer.
- gesundheitliche Eignung (körperliche und psychische Belastbarkeit)
- gutes Kommunikationsverhalten
- Erfahrungen aus Pflegepraktika in einer stationären oder ambulanten Einrichtung
- Als Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg – Schlesische Oberlausitz erwarten wir von unseren Bewerberinnen und Bewerbern, dass sie den christlichen Charakter unseres Hauses mittragen.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann dauert 3 Jahre und beginnt jeweils am 1. Oktober eines jeden Jahres.

Vergütung

Die Ausbildungsvergütung ist tariflich geregelt und entspricht den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (AVR DWBO).

Ab Januar 2022:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.224,24 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.302,39 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.404,58 €

Ab Oktober 2022:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.231,59 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.310,20 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.415,02 €

Ausbildungsbeginn und Bewerbungszeitraum

- Ausbildungsbeginn am 01.10.2022
- Bewerbungszeitraum ab 01.10.2021

ABLAUF DER AUSBILDUNG

Lehrbuch Pflege heute

Die Ausbildung findet in unserem Krankenhaus und kooperierenden Gesundheitseinrichtungen innerhalb von Berlin statt. Am Ende der Ausbildung steht die Staatliche Abschlussprüfung, bestehend aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungsteil. Im Verlauf der Ausbildung finden im zweiten Ausbildungsjahr Zwischenprüfungen statt.

Vor Beginn des 3. Ausbildungsjahres räumt der Gesetzgeber ein Wahlrecht ein, ob der bisherige Weg zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann fortgesetzt wird oder der Sonderweg Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege gewählt wird. Der Sonderweg wird jedoch von wenigen Pflegeschulen angeboten und sind nur in Deutschland, nicht EU-weit anerkannt.

Der theoretische Unterricht beinhaltet mindestens 2.100 Stunden in der professionellen Pflege von Menschen aller Altersgruppen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Neben aktuellen pflegewissenschaftlichen und medizinischen Kenntnissen werden auch Fähigkeiten in der Beratung und Anleitung von Patient:innen und Angehörigen zur gesunden Lebensführung vermittelt.

Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2.500 Stunden. Hier arbeiten die Auszubildenden in ausgewählten Fachbereichen und Settings.

Sie lernen, ihr Wissen anzuwenden, komplexe Pflegesituationen zu erfassen und verantwortungsbewusst zu entscheiden sowie Patienten und deren Angehörige in pflegerischen Fragen zu unterstützen und zu beraten.

- Stationäre Akutpflege
- Stationäre Langzeitpflege
- Ambulante Akut- und Langzeitpflege
- Psychiatrische und pädiatrische Fachgebiete
- Rehabilitative und palliative Pflege

Die Anleitung in den einzelnen Bereichen übernehmen erfahrene Praxisanleiter:innen.

Christlich-ethische Wertevermittlung

Die Auszubildenden lernen, Ihr Pflegehandeln im Kontext gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen zu sehen und auf der Grundlage christlich-ethischer Werte das körperliche, seelische und soziale Wohl der Pflegeempfänger zu fördern.

Rüstzeiten

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung in unserem evangelischen Krankenhaus sind die jährlichen Rüstzeiten. Sie geben Anregungen und Gelegenheit, über ethische und persönliche Fragen in der Gruppe ins Gespräch zu kommen und über Angebote, die der christliche Glaube zu geben hat, nachzudenken. Gesprächsrunden, Themenarbeit, Andachten und Meditation, kreatives Spiel und Gestalten sollen helfen, das seelische Gleichgewicht der Auszubildenden zu erhalten und sie für ihren Dienst an den Pflegeempfängern zu stärken.

Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
gGmb

KEH

SCHOOL OF SOCIAL WORK

Gestalte die Zukunft aktiv mit!

- Du kannst gut mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umgehen?
- Du bist ein sozialer und kommunikativer Mensch?
- Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast einen Schulabschluss?

Dann ist die **Erzieher- oder Schulhelfer-Ausbildung** in **Berlin** genau das Richtige für Dich!

Fertig ausgebildete Schul- und ErzieherhelferInnen werden direkt von unserer Schwesterfirma **ASP Begleitung** übernommen!

Du möchtest Dich sozial engagieren, persönlich weiterentwickeln und praktische Erfahrung sammeln? **Dann bewirb Dich jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns!**

0151 55 19 98 75
info@school-of-social-work.de
school-of-social-work.de

ASP Begleitung
Alltag · Schule · Pflege

Einfach leben mit ASP Begleitung!

Dein zukünftiger Arbeitgeber bietet die **Begleitung von Kindern in der Kita, im Hort oder in der Schule** an.

Egal, in welchem Alter oder mit welcher Einschränkung, wir unterstützen Menschen in den Bereichen **A**lltag – **S**chule – **P**flege. Für eine erfolgreiche **Teilhabe am Leben.**

Wir begleiten ...

- in der Kita, Schule & im Hort
- im Alltag und in der Freizeit
- bei Terminen
- Und vieles mehr!

Interesse geweckt? Wir beraten gerne rund um das Thema **Assistenzleistungen** – kostenfrei und unverbindlich.

030 930 222 130
info@asp-begleitung.de
asp-begleitung.de

Sana Gesundheitszentren
Berlin-Brandenburg

+ ICH

sorgen gemeinsam dafür, dass unsere Patienten immer eine helfende Hand und ein offenes Ohr finden.

Christin Kutter, seit 2013 bei Sana

Chancen geben. Chancen nutzen. Bei Sana.
sana.de/karriere

Ausbildung als Medizinische Fachangestellte (w/m/d)

bei den Sana Gesundheitszentren an vielen Standorten in Berlin

Zur Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH gehören über 60 Arztpraxen, drei psychotherapeutische Praxen sowie eine physiotherapeutische Praxis.

Das Angebot umfasst fünf Gesundheitszentren und verschiedene Gemeinschaftspraxen an insgesamt 18 Standorten in Berlin und Brandenburg.

+ Hier ist Ihr Einsatz gefragt

- Wir bieten in Berlin Ausbildungsplätze für Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen unterschiedlicher Fachrichtungen an.
- Ausbildungsinhalte sind unter anderem die Patientenbetreuung und -beratung, Kommunikation, Durchführung von Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Arztes oder der Ärztin, Handeln bei Not- und Zwischenfällen, Grundlagen der Prävention und Rehabilitation, Gesundheitsschutz und Hygiene, rechtliche und gesetzliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung, Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement, Verwaltung und Abrechnung sowie Information und Dokumentation.
- Bei den Sana Gesundheitszentren erwartet Sie eine fachübergreifende Ausbildung mit sehr guten Chancen auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung sowie ein regelmäßiger Austausch mit anderen Auszubildenden.

+ Darum sind Sie unsere erste Wahl

- Sie haben einen guten Realschulabschluss oder Abitur und bringen Freundlichkeit, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mit. Bereits absolvierte Praktika im Gesundheitswesen oder ein absolviertes FSJ oder ähnliches sind wünschenswert.

+ Und darum sind wir Ihre erste Wahl

Als eine der großen privaten Klinikgruppen in Deutschland versorgt Sana jährlich rund 2,2 Millionen Patienten nach höchsten medizinischen und pflegerischen Qualitätsansprüchen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter an über 50 Standorten vertrauen bereits auf uns.
Sie alle profitieren von einem Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Herausforderungen und viel Raum für Eigeninitiative. Bei Sana können Sie sowohl eigene Schwerpunkte entwickeln als auch ein interdisziplinäres Netzwerk aufbauen.

Sie haben vorab noch Fragen?
Anja Hoffmann beantwortet Sie Ihnen gerne:
Telefon 030 5518 7022 | Anja.Hoffmann@sana-bb.de

Weitere Infos und viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten:
sana.de/karriere

Für Ihre Bewerbung geht es unter Angabe der Kennung **SGZ-AZUBI** hier entlang:
personal@sana-bb.de
Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH
Personalabteilung | Fanningerstraße 32 | 10365 Berlin

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Ihnen!

Auf in deine nächste Langzeit-Beziehung!

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Jetzt freie Ausbildungsplätze für 2022 sichern.

Im Einrichtungshaus Berlin-Mahlsdorf:

Handelsfachwirte inkl. Ausbildung zu Kaufleuten im Einzelhandel
(M/W/D)

Einrichtungsberater (Kaufleute im Einzelhandel)
(M/W/D)

Fachkraft für Lagerlogistik
(M/W/D)

porta.de/karriere

DAS WILL ICH AUCH.

Starte deine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in

Du gehst gerne mit Menschen um und möchtest einen Beruf erlernen, der wirklich Sinn macht? Für alle, die gut im Team arbeiten und schnell in die Praxis einsteigen möchten, ist diese Ausbildung genau das Richtige.

Gleich bewerben!

Auszubildende gesucht!

Jetzt bewerben.

Vivantes

www.vivantes-karriere.de

Duales Studium

STUDIEREN. AUF MEINE ART.

MACH KEINE HALBEN SACHEN – STUDIERE DUAL AN DER IU.

Bei uns kommst Du voran. Denn im dualen Studium der IU in Berlin wirst Du von Anfang an optimal betreut. Gemeinsam finden wir Deinen Praxispartner – gemeinsam arbeiten wir an Deinen Zielen. So wie mit über 10.000 anderen Studierenden in ganz Deutschland.

Bewirb Dich jetzt!

Starte durch in einem unserer zahlreichen Studiengänge in den Bereichen Architektur & Bau, IT & Technik, Marketing, Soziales, Tourismus und Wirtschaft!

iu-dualesstudium.de/standorte/berlin
E-Mail: berlin-dualesstudium@iu.org
Telefon: +49 (0)800 200 40 30
WhatsApp: 01525 660 24 98

iu
INTERNATIONALE HOCHSCHULE

Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

WER UNS FEHLT, B!ST DU!

Wir bilden Dich aus zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann (m/w/d)

Wir bieten Dir …

- ✓ eine exzellente Ausbildung in einem verantwortungsvollen und sicheren Beruf
- ✓ eine Ausbildungsvergütung nach Tarif und eine betriebliche Altersvorsorge
- ✓ individuelle Begleitung und Förderung
- ✓ eine starke bundesweite Gemeinschaft
- ✓ vielfältige Berufsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ bundesweite Einsatzorte, ohne Wechsel des Arbeitsgebers

Was uns von anderen unterscheidet?

Wir haben nicht nur über 125 Jahre Pflegeerfahrung, was uns ausmacht ist unsere christliche Gemeinschaft. Darüber hinaus sind wir deutschlandweit in rund 50 Gesundheitseinrichtungen tätig.

Bewirb Dich jetzt online unter
www.evdv.de

Deine Fragen beantwortet Heike Lenz
lenz@diakonieverein.de
(030) 80 99 70 - 73

Folge uns auf Facebook und Instagram @evdiakonieverein

Werde Schornsteinfeger/in: Die Ausbildung zum Glücksbringer

Als Schornsteinfeger/in genießt du nicht nur den besten Ausblick über die Dächer der Hauptstadt & den Ruf des Glücksbringers, sondern du schützt auch täglich Menschenleben und nachhaltig unsere Umwelt. Schließlich gehören Themen wie Umweltschutz, Energiesparen und Brandschutz zum Tagesgeschäft eines Schornsteinfegers (m/w/d).

Darauf kannst du dich freuen:

- Eine attraktive Ausbildungsvergütung bereits ab dem ersten Lehrjahr.
- Tolle Arbeitszeiten (Montag bis Freitag), sodass deine wertvolle Freizeit nicht zu kurz kommt.
- Steile Lernkurven durch große Abwechslung im Arbeitsalltag.
- Grandiose Zukunftsaussichten nach deiner erfolgreichen Ausbildung.

Das bringst du mit:

- Du bist mindestens 16 Jahre alt.
- Du hast einen erfolgreichen Schulabschluss (mindestens: MSA) in der Tasche.
- Du bist äußerst zuverlässig, engagiert und hast große Lust über den Dächern Berlins das Schornsteinfegerhandwerk zu erlernen.

Nutze jetzt deine Chance und sichere dir einen der begehrten Ausbildungsplätze im Schornsteinfegerhandwerk!

Weitere Informationen zur Ausbildung und zur Bewerbung bekommst du unter:

www.azubi-im-glueck.de

Wir suchen Aufsteiger

Ausbildung zum:

- Bauwerksabdichter
- Dachdecker
- Bauklempner

Holl FLACHDACHBAU
der Abdichtungsspezialist

Holl Flachdachbau GmbH &
Co. KG Isolierungen
Teltowkehre 12
14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378-81270
Mail: berlin@hollflachdachbau.de

Tischler-Innung Berlin

Da Auszubildende im Tischler- und Schreinerhandwerk bereits früh an Kundenaufträgen mitwirken, lernen sie die gesamte Palette der verschiedensten Tätigkeitsbereiche ihrer Betriebe kennen. Sie helfen bei der Planung, Fertigung, Lieferung und Montage von zum Beispiel Fenstern, Türen, Wintergärten, Inneneinrichtungen und -ausbauten, Möbeln, Objekteinrichtungen oder Messebauten.

Je erfahrener, desto selbstständiger Sie lernen Arbeitsabläufe zu planen und vorzubereiten, Erzeugnisse nach gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten zu entwerfen, zu zeichnen und zu fertigen. Außerdem zeigen ihnen ihre Ausbildungsmeister, wie man Holz- und Holzwerkstoffe richtig auswählt und wie man Furniere, Kunststoffe, Glas oder Metall verarbeitet. Und eins nicht zu vergessen: die modernen Maschinen kennen sie bald in- und auswendig.

Zum Ende der Ausbildung können Azubis Kundenaufträge selbst erledigen - von der Planung bis zum letzten Schliff.

Das sollten Auszubildende im Tischlerhandwerk mitbringen:

- Handwerkliches Geschick für die vielseitigen und interessanten Aufgaben
- Räumliches Vorstellungsvermögen, zeichnerische Fähigkeiten, Formgefühl
- Interesse und technisches Verständnis für modernen, computergesteuerte Maschinen
- Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen
- Freude am Umgang mit dem Werkstoff Holz
- Körperliche Fitness, da überwiegend im Stehen gearbeitet wird und das gelegentliche Heben und Tragen von Lasten unvermeidbar sind
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

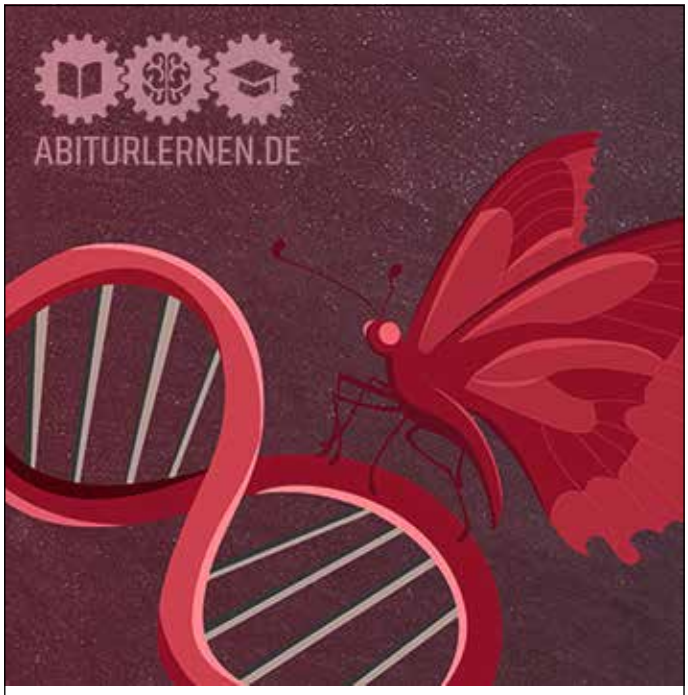
ANSPRECHPARTNER

Carmen Rungenhagen
Ausbildungsabteilung

T. 030 814519431
F. 030 814519439
M. ausbildung@tischler.berlin

WEITERE INFOS

www.born2btischler.de
www.tischler.berlin



Was ist Abiturlernen?

Die abiturlernen.de GmbH bietet professionelle Premiumnachhilfe in einem breiten Fächerspektrum. Neben der zuverlässig und auf Langzeitbasis organisierten Lernbegleitung (5.–13. Klasse), können auch kurzfristige Power-Lerntage und Intensivkurse zur gezielten Prüfungsvorbereitung gebucht werden.

Darüber hinaus können über unseren Inhouse-Skriptverlag Abiturlernskripte und Mindmaps zu den aktuellen Abiturthemen bestellt werden, welche in gedruckter und in digitaler Form angeboten werden.

Besondere Werte/Dafür steht Abiturlernen:

Abiturlernen.de steht für eine hohe pädagogische Beratungskompetenz, flexibel per Telefon und Video-Chat, und Servicequalität hinsichtlich aller Lernangebote.

Der Dozent:innen-Pool besteht aus hoch qualifizierten Lehrkräften, die selbst im Gymnasium, an der Universität oder in der Forschung tätig sind. Wir achten bei der Rekrutierung unserer Dozent:innen auf eine hohe Unterrichtsqualität. Im Gegensatz zu vielen anderen Instituten werden die methodisch-didaktischen Kompetenzen unserer neuen Dozent:innen intern von der Geschäftsführung überprüft und durchlaufen ein Assessment, inkl. Probeunterricht. Bei diesem Probeunterricht werden neben der Didaktik und Methodik vor allem das Lehrer-Schüler-Verhältnis und die Motivation beim Unterrichten überprüft.

Die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Motivation, die langfristig zu einem höheren Lernerfolg (vgl. Hattie-Studie von 2009) führen, spielen nämlich in unseren Lernangeboten eine essenzielle Rolle. Vor diesem Hintergrund können wir eine effiziente Nachhilfe und Vorbereitung auf das Abitur von Klasse 5–13 in fast allen Fächern gewährleisten.

Wir bieten einen zeitlich flexiblen Online-Video-Unterricht, der gegenüber dem Großteil des Homeschoolings interaktiv und mit verschiedenen Medien (Texten, Bildern, Videos o. ä.) umgesetzt wird. In unserem bedarfsorientierten Unterricht kommen selbstverständlich auch unsere hausinternen Lernmaterialien zum Einsatz. Im Abiturjahrgang 2021 haben sich unsere Abiturient:innen dank unserer effizienten Lernangebote um durchschnittlich 5–8 Punkte verbessert.

info@abiturlernen.de

familie redlich

CODING / AND SELLING / POWERFUL SYSTEMS

familie redlich ist eine 2001 gegründete, inhabergeführte Agentur für Marken und Kommunikation mit etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir arbeiten mit und für Kunden aus Wirtschaft und Politik. Wissen und Können zu vermitteln, zu unterstützen und an den richtigen Stellen zu ermutigen gehört zu unserer unternehmerischen DNA. Wir wollen langfristige Arbeitsverhältnisse – dafür setzen wir auf beidseitige Verantwortung und gegenseitiges Vertrauen.

WAS WIR ANBIETEN:

- Kauffrau (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- Kauffrau (m/w/d) für IT-Systemmanagement
- Fachinformatikerin (m/w/d) für Systemintegration
- Fachinformatikerin (m/w/d) für Anwendungsentwicklung

Du bist **mutig** und **loyal, denkst innovativ und lösungsorientiert** und strebst nach der besten, nicht der einfachsten Lösung?

Dann könnte das mit dir und uns was werden.

BEWIRB DICH JETZT!

Lade deine Unterlagen einfach auf **familie-redlich.de/karriere** hoch. Dein Ansprechpartner ist Jens Zimmer.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Weitere Informationen:
familie-redlich.de

IHK Berlin
EXZELLENTE AUSBILDUNGSQUALITÄT
02/2021 – 02/2023

Du möchtest eine Ausbildung mit Perspektive?

Starte deine Karriere bei REWE und bewirb dich für eine Ausbildung in der Logistik, Verwaltung oder im Markt.

Bewirb dich jetzt unter:
rewe.de/ausbildung